

#### Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Tönebönweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99 Sparkasse Hameln-Weserbergland, Konto-Nr. DE 03 2545 0110 0000 0530 58 Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Frank Seidel	Handy 01 51-29 16 48 64
2. Vorsitzende	Ariane Hankemeier	Handy 01 72-27 72 22 3
Schatzmeisterin	Corinna Schmidt	Handy 01 51-52 46 34 99
Schriftführerin	Jana Riedel	Handy 01 79-8 52 11 82
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	Handy 01 70-8 07 05 01
Jugendwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Jüngstenwart	Jannis Schnörch	Handy 01 57-84 63 63 29
Herrenwart	Mike Sadlau	Handy 01 57-74 22 03 42

Damenwartin Sarah Schwarz u. Jeanette Klawitter

Pressewart Cord Wilhelm Kiel Handy 01 79-5 04 24 69

Trainer Markus Rosensky, Daniel Weigelt (01638791240), Marcel Baenisch

Ehrenrat Christiane Meyer, Ingrid Biel, Bruno Krieger, Ernst Wahle,

Dr. Jochen Legler



#### Bericht des 1. Vorsitzenden

### Liebe Mitglieder und Sponsoren des DTH sowie alle Tennisliebhaber.

wie immer ist es an mir, einen Bericht über die ablaufende Saison zu schreiben. Wie letztes Jahr hatte uns auch dieses Jahr die Corona-Pandemie einige Schwierigkeiten gemacht, so dass auch dieses Jahr aufgrund behördlicher Auflagen unsere Saisoneröffnung und die ersten Tennisveranstaltungen ausfallen mussten.

Die Plätze waren diese Sommersaison in einem außerordentlich guten Zustand. Unser Vereinsheim wurde "aufgehübscht" und unsere Gastronomie wiederbelebt.

Der Punktspielbetrieb konnte mit Verzögerung normal durchgeführt werden.

Hervorzuheben ist ganz besonders die Tatsache, dass der Tennissport beim DTH sich augenscheinlich großer Beliebtheit erfreut. So sind an einigen Tagen die Plätze so frequentiert, dass tatsächlich Wartezeiten entstehen, bevor man sich messen kann. Das hatten wir schon lange nicht mehr. Diese Situation ist auf der einen Seite sicherlich



dadurch bedingt, dass der Trainingsbetrieb auf unserer Anlage zugenommen hat, auf der anderen Seite auch auf eine Menge neuer Mitglieder, die sich aktiv miteinander zum Spielen verabreden. Beides wiederrum ist das Resultat einer sehr guten Quote von Vereinseintritten in den DTH.

So befriedigend dies auch ist, führt es dennoch manchmal zu Konflikten. Die Ansprüche der Trainer, ihre Trainingseinheiten der Nachfrage anzupassen, kollidieren an einigen Tagen mit dem Willen der Mitglieder nach

# Inhaltsverzeighnis

vorstand	
Der 1. Vorsitzende berichtet	3
Renovierungsarbeiten	35
Nachruf Dieter Kiel	36
Nachruf Thomas Lühr	39
Sport	
35. DTH-Open7	<b>–</b> 34
Punktspiele 1. Herren	40
Punktspiele 3. Herren	41
Punktspiele 4. Herren	42
Punktspiele 5. Herren	
Punktspiele Herren 65	44
Punktspiele Damen 40	45
Punktspieltabellen46	+ 47
Veränderungen der 1. Herren	

Blaupunkt-Cup50
Regionsmeisterschaften51
DTH-Schleifchenturnier52
Jugend
XOX-Cup55
Juniorinnen B Staffelsieger im Bezirk 57
Wintertraining59
Verschiedenes
DTH stellt Weichen für die Zukunft53
Sichtblendenwerbung62
Aufnahmeantrag63
Sepa-Lastschrift-Mandat64
Inserentenverzeichnis65
Veranstaltungskalender66
Impressum67

# Portraitphotographie













PHOTOSTUDIOS BLESIUS

OSTERTORWALL 3 31785 HAMELN TEL: 05151-94410

INFO@BLESIUS.DE WWW.BLESIUS.DE STEFAN BUCKMAKOWSKI



In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

> Ostertorwall 24, 31785 Hameln Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111 www.heine-bestattungen.de info@heine-bestattungen.de



Kapazitäten für das freie Spiel. Hierfür hat der Vorstand eine klare Regelung getroffen. Für die Trainer stehen die Plätze 7 – 10 zur Verfügung, um ihren Trainingsbetrieb durchzuführen. Der Rest kann von den Mitgliedern gebucht werden. Natürlich auch die Plätze 7 bis 10, wenn diese frei sind. Die Buchung erfolgt über unsere neue Buchungsplattform eBusy. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal alle auffordern, sich an die Buchungsregeln zu halten. Im Großen und Ganzen hat sich das Buchungssystem als sehr hilfreich erwiesen, wenngleich es sicherlich nicht perfekt ist.

Auch die Teilnahme an den LK-Turnieren zeigt die Begeisterung der Mitglieder, aber auch der Tennisspieler aus anderen Vereinen an diesem Sport auf unserer Anlage.

Bei unserem sportlichen Höhepunkt, den DTH-Team Hameln-Open, wurden die geplanten Felder für die Damen 32er Feld und die Herren 64er Feld zwar nicht ganz gefüllt. Jedoch war es auch diesmal wieder ein sehr hochklassiges Turnier mit vielen spielerischen Höhepunkten. An dem Erfolg und

Der Deutsche Tennisverein trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

## **Eduard Giller**

Eduard Giller gehörte lange Jahre dem DTH an.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

der Atmosphäre hatte auch ganz entscheidend unsere neue Gastronomie ihren Anteil. Obwohl es das erste Mal war, haben Slava, Alina sowie Familie die Aufgabe mit Bravour gemeistert, Gäste, Spieler und die Organisa-

Besuchen Sie unser neues HIFI-Studio mit REVOX und Audioblock-Musikanlagen und testen Sie unsichtbare Lautsprecher.

Wir realisieren Ihr Projekt!





# media@Home

TV · Hifi · Elektrogeräte Home Automation · Smart Home Elektroinstallation · Kundendienst

Radio Schulz GmbH Hildesheimer Straße 3 – 3a 31789 Hameln / Afferde Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr Sa 09.00 – 14.00 Uhr

T 05151 / 150 55 www.radio-schulz.de toren zufrieden zu stellen. Das hat sich ganz besonders am Samstagabend des Turniers gezeigt, als ganz spontan eine Riesenstimmung beim "gemütlichen Beisammensein" aufkam. Auf Näheres gehe ich an dieser Stelle nicht ein. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben, sowie unseren Sponsoren, die den Verein finanziell in die Lage versetzt haben, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Ganz besonders möchte ich auch den Damen vom Kuchenbuffet unter der Leitung von Ramona Sohns und Elke Legler für ihren Einsatz danken.

Wir haben also eine fast normale Sommersaison gehabt, aber sie geht nun leider zu Ende. Ich hoffe, dass die bevorstehende Wintersaison auch halbwegs normal ablaufen wird, dass zum Beispiel die Punktspiele im Winter stattfinden können.

Ich wünsche allen eine schöne Restsaison und Freude bei den noch anstehenden Veranstaltungen.

Frank Seidel (1. Vorsitzender)

Der Deutsche Tennisverein trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

### Heiko Görner

Heiko Görner gehörte lange Jahre dem DTH an.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand** 



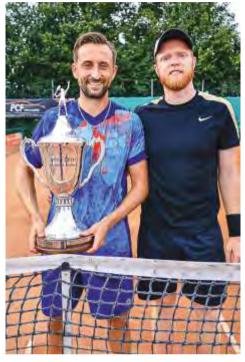
#### DTH-Team Hameln-Open 2021

### Es stimmte diesmal (fast) alles

Was hatten wir in den letzten Jahren geschwitzt, den Schatten gesucht, um die (zu) wenigen Plätze unter den nicht wirklich geeigneten Sonnenschirmen auf der Zuschauertribüne gekämpft. Was hatten wir 2020 noch an Auflagen und Einschränkungen in Sachen Corona. Und was hatten wir in den Jahren zuvor immer wieder an kurzfristigen Absagen der Topgesetzten. All das gab es dieses Jahr bei den 35. DTH-Team Hameln-Open nicht. Ein (fast) perfektes Turnier!

Dazu gehörte sicher auch, dass erstmalig in der Turniergeschichte die Endspiele zwischen den jeweiligen an Nr. 1 und Nr. 2 gesetzten Aktiven des Damen- und Herrenfeldes, außerdem aber auch die Halbfinals der Herren aus den ersten Vier der Setzliste bestritten wurden. Bei den Damen war dies nicht möglich - denn leider gab es doch wieder ärgerliche Last-Minute-Absagen. So zogen es die an Nr. 3 gesetzte Julia Victoria Rennert und Sophie Greiner (Nr. 4) vor. einfach nicht in Hameln zu erscheinen und den Kampf um das Preisgeld anderen zu überlassen. Sei es drum - mit Sarah Gronert und Angelina Wirges, zudem der früheren Siegerin Imke Küsgen und ganz vielen motivierten Toptalenten war das Damenfeld auch so erstklassig besetzt. Im Herrenfeld, das erneut fast 64 Akteure umfasste, war ohnehin von Beginn an Toptennis garantiert.

Perfekt waren auch die Rahmenbedingungen. Die Corona-Lage ließ diesmal ein (fast) normales Turnier zu; einzig die Registrierung



Marvin Netuschil bezwang im Finale Leonard von Hindte.

am Eingang zeigte, dass wir immer noch unter Pandemiebedingungen leben. Aber ansonsten war auf der Anlage ein Betrieb möglich, wie wir ihn von den "Open" seit vielen Jahren kennen. Dazu gehörte u.a. das Kuchenbuffet – an anderer Stelle dieser Aus-



gabe passend gewürdigt und sehr schön dokumentiert – sowie auch unsere neue Bewirtung durch Clubwirt Slava und sein Team. Das "Time-Out"-Bistro hatte eine Variante der Beköstigung gefunden, die lecker, schnell und praktisch war: Am Grill wurde ein kalt-warmes Buffet angeboten und ständig frisch versorgt sowie durch das Thekenpersonal ausgegeben. Damit war den Corona-Bestimmungen entsprochen und eine angemessene Auswahl verschiedener Gerichte sichergestellt, die jederzeit und sofort verfügbar waren. Eine gute Idee, klasse umgesetzt – und das Angebot wurde (wie das Kuchenbuffet auch) gut angenommen.

#### Das Damenfeld: Topakteurinnen mit Klasse-Endspiel

Das Damenfeld war, wie bereits erwähnt, leider nicht komplett, sowohl was die quantitative Anmeldezahl als auch die Setzliste betraf. Das kurzfristige Fernbleiben der genannten Gesetzten war dabei mehr als ärgerlich, denn weil seit einigen Jahren nicht mehr das "Sign-In-System" angewandt wird, sondern eine Auslosung nach Meldeschluss anhand der Meldeliste stattfindet, entstehen damit Lücken im Turniertableau. Dennoch ist die neue Organisationsweise zu begrüßen, denn so ist es nicht mehr möglich, einfach zum Sign-In nicht zu erscheinen, was früher oftmals gerade seitens der ganz vorn Gesetzten der Fall war. Kurz gesagt: Man konnte damals zusagen, aber dennoch nicht auftauchen. Heute wird eine kurzfristige Absage "gemeldet" und wird bei wiederholter Anwendung auffällig.

Ein weiterer Vorteil des neuen Systems ist, dass die Auslosung im Vorfeld des Turniers "in Ruhe" erfolgen kann. Wie Axel Rojczyk und Markus Rosensky aus leidvoller Erfahrung berichten können, war es früher manchmal so, dass nach dem Sign-In bei der Auslosung der Computer abstürzte – und damit sowohl Aktive als auch Organisatoren in Zeitnot und Stress kamen. Heute läuft es, darüber herrscht Einigkeit, besser. Dazu zählt auch das gemütliche Sponsorenessen am Freitagnachmittag, das die früher mitunter unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindende Turniereröffnung am frühen Freitagmorgen ersetzt hat.

Kommen wir nun aber zum Sport. Auch wenn



Angelina Wirges sicherte sich bei den Damen den Wanderpokal.

die Nummer 3 und 4 des Turniers fehlten, war doch Spitzentennis garantiert. Zum einen, weil mit Sarah Gronert ein "Star" der deutschen Tennisszene und zudem eine sehr spielstarke Akteurin am Start war, zum anderen, weil die Nachwuchskräfte ein deutliches Ausrufezeichen setzten. So wurde Gronert bereits in ihrem zweiten Match gegen die erst 14jährige (!) Carolin Raschdorf in drei Sätzen richtig gefordert und konnte nur dank ihrer Routine und Klasse das Halbfinale erreichen.

In der unteren Hälfte des Tableaus zog Angelina Wirges, die zu den größten deutschen Tennis-Nachwuchshoffnungen gehört, weitgehend ungestört ihre Kreise. Einen Sieg trauten die Experten der 19jährigen, die im Sommer ihr Abitur bestanden hat und in der Vergangenheit bereits als 13jährige das Finale der B-Runde erreicht hatte.

gegen die scheinbar übermächtige Gronert aber eher nicht zu. Im Finale zeigte Wirges dann aber, welche Klasse sie bereits heute besitzt. Vor allem in den ersten anderthalb Sätzen dominierte sie die deutlich ältere Sarah Gronert fast nach Belieben mit aggressivem und gleichzeitig variablen Spiel.

Mitte des zweiten Satzes wurde Gronert dann aber stärker, Angelina Wirges schien zumindest passagenweise Nerven zu zeigen. So verschlug sie zu Beginn des Matchtiebreaks mehrere Bälle, die Körpersprache der 19jährigen zeigte deutlich ihre Verärgerung, die fast schon wie Resignation wirkte. Nun sah Gronert schon wie die sichere Siegerin aus – sie führte 7:2 –, bis Wirges den Spieß noch einmal umdrehte. In dieser entscheidenden Phase spielte die "jugendliche" Angelina Wirges fast schon Weltklassetennis, sicherte sich den Sieg mit 10:8 und den Siegerpokal.

Siegerehrungen mag die aufstrebende Jungprofispielerin hingegen (noch) nicht so gern, wie sie bei ihrer sympathischen Siegesansprache zu erkennen gab. Hoffen wir, sowohl sie als auch Sarah Gronert in Zukunft wieder bei unserem Turnier zu sehen.



#### Die Herren: Großes Feld mit viel Klasse

Bei den Herren erlebten wir ein 64er Feld, wobei auch etliche Namen dabei waren, die aktuell oder früher für den DTH aufschlagen bzw. aufgeschlagen haben. Einige schafften es auch in die späteren Turnierrunden, allen



Der dreimalige DTH-Open-Sieger Stefan Seifert schied im Halbfinale aus.



voran - erneut - unser Vereinstrainer und Spitzenspieler Marcel Baenisch, Leider war für Marcel in der dritten Runde Endstation. In dieser Turnierrunde trifft unsere Nummer 1 meist zwangsläufig auf einen hoch gesetzten Spieler, und gegen solche Topakteure ist es

dann sehr schwer, zu gewinnen. Diesmal stand mit Lasse Muscheites ein ehemaliger Sieger (2012) dem Viertelfinaleinzug des Lokalmatadoren im Weg. Und es war eng, sehr eng! Das 6:3, 7:5 des letztlich glücklicheren Muscheites saat nicht aanz eindeutig aus, wie hochdramatisch es in dieser Partie, die auf Platz 5 vor riesiger Zuschauermenge ausgetragen wurde, zuging. Letztlich entschieden nur ganz wenige Punkte. Wenn man bedenkt, dass Lasse Muscheites seinerseits im Halbfinale Satzbälle gegen den späteren Sieger Marvin Netuschil hatte, kann man in etwa einschätzen, wie gut Marcel Baenisch drauf war.

Weitere DTH-Aktive erreichten

die zweite Runde (Lukas Lemke und Felix Giesberts), ebenfalls in die dritte Runde spielte sich John Giesberts. John konnte gegen Enrico Hao Le den ersten Satz offenhalten, unterlag letztlich aber mit 6:7, 3:6. Auch hier roch es zeitweise nach einer Über-

# Zuerst zu









Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem auten Team ab. das Sie professionell und verläßlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf auglifizierte Beratung. Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

# FIRST REISEBÜRO

#### Hameln

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35 E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2



Hoher Besuch von Politikern. Von links: Landrat Dirk Adomat, Jens Biel, Oberbürgermeister Claudio Griese und Julius Kock.

raschung, auf jeden Fall dürfte für John Giesberts in der Zukunft noch einiges bei diesem Turnier möglich sein. Das gilt auch für unseren Nachwuchs, der in der Nebenrunde glänzen konnte: Benjamin Simko kam ins Finale, Tanh Duy Luong bis ins Halbfinale.

Mit der Entscheidung um den Titel des Turniers hatten "unsere" Sportler – seien wir ehrlich – hingegen nichts zu tun. Es bleibt also bei den bisher einzigen DTH-Vereinsmitgliedern in den Siegerlisten, Claudia Steinmeier und André Torggler. Das aber ist nun über 30 Jahre her – und, seien wir erneut ehrlich: Die damaligen Tableaus waren nicht ansatzweise mit der Qualität



unserer heutigen Turniere vergleichbar. Gewiss, André Torggler war damals Profi. gehörte zur erweiterten deutschen Spitze und hätte in seiner Form des Jahres 1987 vielleicht auch in einem Klassefeld, das mit den heutigen Tableaus vergleichbar gewesen wäre, gewinnen können. Aber es waren seinerzeit fast nur Spieler aus dem (Um-)Kreis am Start, und zu gewinnen gab es noch keinen Titel bei den "Open", sondern den "Held-Juwelen-Cup". Daher wäre es unfair, immer wieder nach einem heutigen "Sieg eines heimischen Spielers" zu rufen. Ich denke, was "unsere" Akteure in diesem Jahr, in einem verdammt starken Feld in der Haupt- und in der Nebenrunde geleistet haben, ist wirklich herausragend und kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Eigentlich lief im Herren-Draw alles von Anfang an auf ein Finale der beiden Topgesetzten hinaus. Zwar ließ Stefan Seifert, an Nr. 3 gesetzt und Rekordfinalist, immer wieder seine Klasse aufblitzen, aber mit nunmehr 36 Jahren tat sich der Routinier doch zusehends schwer. In der 3. Runde stand Seifert bereits am Rande einer Niederlage, im Halbfinale hatte er dann keine Chance mehr

gegen den an 2 gesetzten Leonard von Hindte. Dieser hatte sich weitgehend unbemerkt in äußerst souveräner Form durch die Vorrunden gespielt; von Hindte agierte in seinen Matches immer so, dass er jederzeit "eine Schippe drauflegen" konnte. Das wirkte nicht immer spektakulär, aber da er in keinem Match mehr als vier Spiele abgab, zog er für viele "Experten" als Favorit ins Finale ein. Denn sein Finalgegner Marvin Netuschil hatte es schwerer, konnte bei seinem Halbfinalerfolg gegen Lasse Muscheites nicht durchgängig überzeugen (siehe oben) und setzte sich dort vor allem dank seiner besseren Fitness und größeren Erfahrung durch.



Ein ausgeglichenes Finale zweier sehr guter Spieler wurde erwartet – und fand dann auch statt. Hier allerdings spielte Marvin Netuschil ganz groß auf; das gesamte Match hindurch blieb er aggressiv, bissig, hoch konzentriert, erlief die unglaublichsten Bälle und machte kaum Fehler. Es gab mehrere Momente, in denen Leonard von Hindte aufgeholt hatte









und das Match hätte kippen können – fast immer aber punktete in diesen Momenten der in der Deutschen Rangliste ganz knapp vor seinem Gegner positionierte Netuschil. Auch hier täuscht das vermeintlich "glatte" Ergebnis von 6:3, 6:4 über den engen, teilweise dramatischen Spielverlauf hinweg. Die Tatsache, dass sich Marvin Netuschil ausgiebig und emotional über seinen zweiten Open-Sieg freute, zeigte, wie eng es war. Toll war auch, dass die Zuschauer den Sieger und den Finalisten mit ausgiebigem Beifall feierten – und dass das Finale eine äußerst faire Angelegenheit zweier Sportler, die sich schätzen und mögen, war.

#### Wo ist unsere Mikrofonanlage?

Ein perfektes Turnier? Ja, fast. Ein riesiges Ärgernis beschäftigte die Turnierleitung aber dennoch, und zwar vor allem vor den diesjährigen DTH-Team Hameln-Open. Denn: Unsere immer noch recht neue Sennheiser-Funkmikrofonanlage war und ist verschwunden. Vor einigen Jahren wurde diese für den DTH bei



Marcel Baenisch schaffte es nach zwei Siegen bis in die dritte Runde, wo er knapp unterlag.

Musik Produktiv in Hannover angeschafft, einfach damit das jahrelang leidige Thema der ständigen Ausfälle, Latenzen und Pausen bei unserer alten, inzwischen erheblich in die Jahre gekommen "Hollywood"-Anlage ein Ende hatte. Viele erinnern sich, dass Ansagen und Siegerinterviews mitunter kaum zu verstehen waren, weil es immer Aussetzer gab, außerdem war/ist die Anlage zwar für den Terrassenbereich geeignet, nicht aber dafür. Signale zwischen Center Court und Dutzenden Zuschauern zur Sendestation über eine Distanz zu übertragen. Für den Sprecher am Mikro war zudem störend, dass das gesprochene Wort zeitversetzt zu hören war - wer das einmal erlebt hat, weiß, wie schwer es ist, dabei nicht undeutlich oder verlangsamt zu sprechen (sich selbst hört man dann nur richtig, wenn man sich ein Ohr zuhält).

Das alles war mit der neuen, hervorragenden Sennheiser-Anlage ein Problem der Vergangenheit. Die Durchsagen kamen glasklar, ohne Aussetzer oder Latenz, waren überall zu hören. Eine Woche vor Turnierbeginn kam aber leider die Panik: Wo ist das gute Stück? Im dazugehörigen Schrank war sie nicht, bei den Mitgliedern des Turnierausschusses auch nicht. Entliehen (und nicht zurückgegeben) oder gestohlen – das ist die Frage. Alle Beteiligten bitten dringend darum, dass der/diejenige, der Mikro und Sendestation



Unsere beiden Platzwarte Uwe Hachmeister und Karl-Heinz Drews waren für den guten Zustand der Plätze verantwortlich.

entliehen, aber seitdem vergessen und noch bei sich zu Hause liegen hat, sich meldet. Sonst muss der Verein eine neue, gleichwertige Anlage kaufen – und Sennheiser-Qualität ist nicht billig. Unnötige Ausgaben für unseren Verein, denn wir haben ja eine hochund fast neuwertige Anlage!

Also: Bitte melden, es wird auch nicht an die große Glocke gehängt, wenn die Rückgabe einer Entleihung vergessen wurde. In diesem Jahr half noch kurzfristig eine Leihanlage aus – aber wir brauchen für die Zukunft wieder eine eigene, den Turnierbedingungen angemessene Technik.

Cord Wilhelm Kiel





André Zerr

Jan Beißner

Roland Schneider

www.teamhameln.de







Schöne Frauen gesehen bei den DTH-Open







# **ELEKTRO HANISCH**

Inh. Peter Ulbrich

**Installation in:** 

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30 Telefax 4 21 03 · Telefon **2 41 32** 

### DTH-Open-Geflüster 2021

Nachdem in den letzten Jahren die Turnieranlage an Töneböns Teichen fast immer einem Glutofen glich, waren die Wetterverhältnisse in diesem Jahr sehr angenehm: Es war warm, aber (noch) gut erträglich. In den letzten Jahren gab es phasenweise fast einen "Kampf" um die wenigen Schattenplätze auf den Zuschauertribünen – diesmal konnten alle relativ entspannt und komfortabel zuschauen. Regen gab es glücklicherweise auch nicht – dieser hatte das Turnier in den Anfangsjahren oft gebeutelt. Seit etwa 10 Jahren war es aber eher die Hitze, die Aktiven und Passiven zu schaffen machte

Wieder fit war der topgesetzte Marvin Netuschil, der vor drei Jahren - damals ebenfalls Titelfavorit - wegen schwerer Armschmerzen im Halbfinale verletzt aufgeben musste. Seine immer noch herausragende Spielstärke und Fitness zeigte der inzwischen 30jährige Tennisprofi, der weiterhin zur erweiterten deutschen Spitze gehört, an den drei Turniertagen. Im Jahr 2013 hatte Netuschil bereits gewonnen vor drei Jahren gerade die Top 300 der Weltrangliste geknackt, als er dann ein halbes Jahr pausieren musste. Auf der Weltrangliste steht er derzeit "so um die 600", in der Deutschen Rangliste auf Platz 32 die Tendenz zeigt wieder nach oben.

Ein Turnier für alle Generationen waren die 35. DTH-Team Hameln-Open. Zwischen der jüngsten Akteurin Finja Nöring (Jahrgang 2007) und dem ältesten Spieler, dem sage und schreibe 54jährigen Frank Helmsen (1967) lagen 40 Jahre Altersunterschied. Helmsen, seit vielen Jahren in der deutschen Turnierszene erfolgreich unterwegs, hatte zwar gegen Lasse Muscheites (Sieger 2002) keine Chance, zeigte aber elegantes Tennis im klassischen Stil mit einhändiger Rückhand - eine Spielweise, die leider fast ausgestorben ist. Der "Senior" hatte zuvor immerhin eine Runde gegen Nils Moldehn, der sein Sohn sein könnte, gewonnen.



Bei den Damen konnte eine Nachwuchsspielerin indes ein richtiges Ausrufezeichen setzen: Die 14jährige Carolin Raschdorf (DR 193), an Nummer 8 gesetzt, lieferte der Favoritin Sarah Gronert einen ganz heißen Kampf und verlor erst ganz knapp im Matchtiebreak. Von Raschdorf dürfte noch einiges in den nächsten Jahren zu erwarten sein.

Manche Spieler sind zerstreuter, als man es glauben mag: Nach seiner Niederlage verließ Oskar Przywara die Anlage des DTH - und vergaß seine Tennistasche samt Inhalt bei der Turnierleitung, Inzwischen sind die Sachen wohlbehalten zurückgekehrt. Überhaupt gab es einige "besondere" Charaktere bei diesem Turnier - und erfreulicherweise wurde auch wieder häufiger Offensivtennis bis hin zu Serve-and-Volley geboten. Jannik Opitz (DR 144) vom TC Alfeld begeisterte mit langer blonder Mähne und Offensivtennis, Clemens Graute (Lehrter TC) bot klassisches Serve & Volley sowie Vorhand- und Rückhandslice und gewann damit die

Nebenrunde. Lasse Muscheites begeisterte mit Netzattacken bis ins Halbfinale. Am ungewöhnlichsten: Linus Holthey, der früher die Oberligatruppe des DTH verstärkt hatte. Mit irrem Spielwitz und viel Variation sorgte er für Begeisterung – und das, obwohl er körperlich deutlich sichtbar nicht als "Modellathlet" bezeichnet werden kann. Aber Holthey kommentierte auch das mit viel Humor – "mit 20 Kilo weniger hätte ich Marvin Netuschil weggehauen". Turnierleiter Markus Rosensky – mit Augenzwinkern: "An der Theke kann ihn kaum jemand schlagen. Da ist er Weltklasse!"

Sarah Gronert war Topstar des Hamelner Turniers (siehe auch Interview), hatte allerdings gewaltige Schwierigkeiten, ein Zimmer für die Übernachtung zu finden – alle Hamelner Hotels waren ausgebucht, zumindest gab es kein Doppelzimmer mehr, und da Gronert mit ihrem Freund nach Hameln gekommen war, stellten zwei Einzelzimmer keine wirkliche Lösung dar. Hameln, die vollkommen ausgebuchte Tourismusmetropole? Zumindest an diesem Wochenende war es so – die Nr. 1 bei den Damen kam dann in Bad Münder unter.



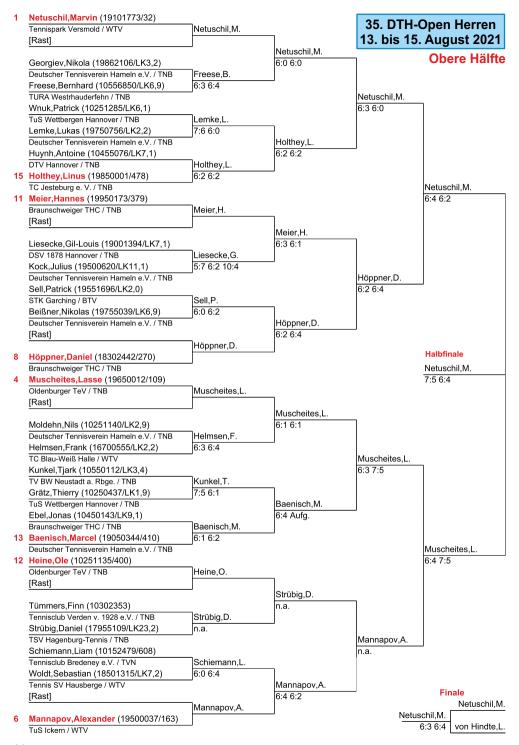
Die Nummer Zwei bei den Damen, Angelina Wirges, wurde seitens des Deutschen Tennis Bundes (DTB) vom Porsche-Junior-Team in den Perspektivkader der Damen befördert. Damit sind die nationale Förderung und auch eine Meldung zur

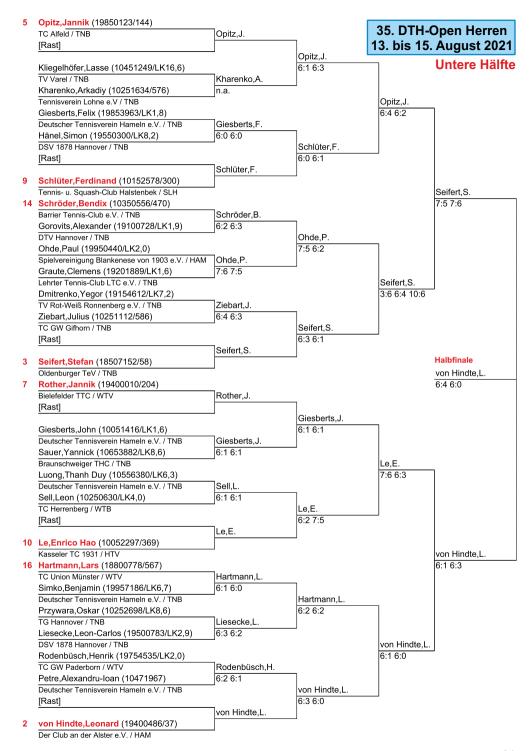
Teilnahme an den Junior- Grand-Ślam-Turnieren für den DTB bis auf Weiteres gesichert. Die 18jährige Linkshänderin zählt schon seit Jahren zu den größten (nord-)deutschen Talenten und trainiert in der NTV-Tennisbase in Hannover. Kurzfristig musste sich der DTH eine Mikrofonanlage ausleihen, weil die erst vor einigen Jahren neu angeschaffte (erst-klassige) Sennheiser-Anlage nicht aufzufinden war. Offensichtlich wurde sie Raubgut bei einem der Einbrüche im Clubhaus in den letzten Wintermonaten. Wer die Anlage finden sollte – bitte beim DTH-Vorstand melden.

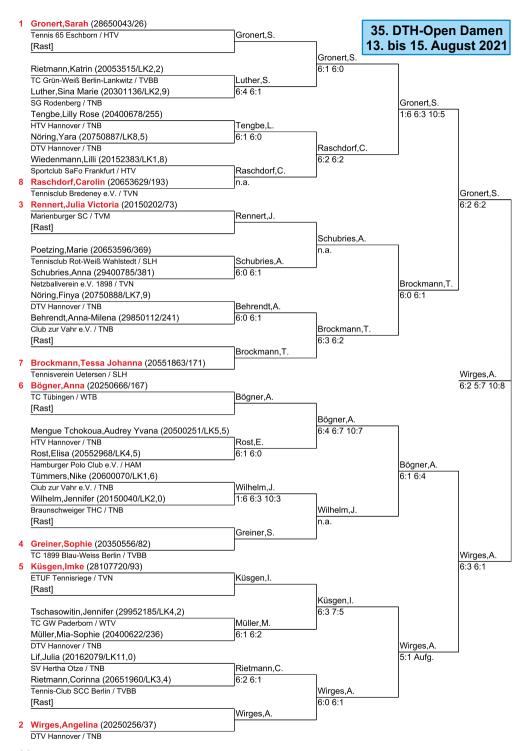
Marian Hartung war das gesamte Wochenende über mit Bespannen beschäftigt - die Matches konnte er daher nur unmittelbar vor seiner Saitenstation auf dem Turnierplatz 9 beobachten. Auch sonst waren wieder viele Ehrenamtliche im Einsatz von Turnierleitung über Physiotherapie bis hin zum Kuchentresen. Die neue Bewirtschaftung des "Time Out" Cafés und Bistros im DTH-Tennisheim hatten ebenfalls gut zu tun. Noch einmal im Einsatz war Sybille Schillig als Oberschiedsrichterin, die das Turnier fast von Beginn an betreut - nach der krankheitsbedingten Absage von Karsten Tänzer stand die Routinierin ein weiteres Mal von morgens bis abends am Schiedsrichtertisch.

#### **Cord Wilhelm Kiel**

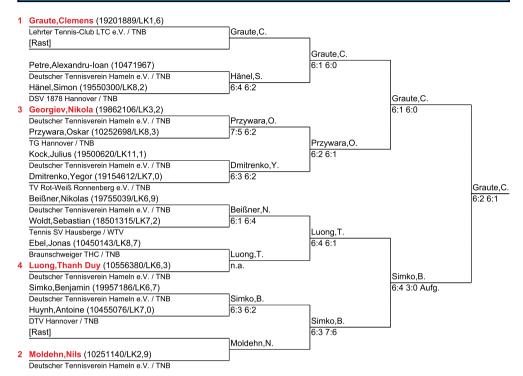








#### Nebenrunde der Herren





Clemens Graute (2. von rechts) gewann im Finale der B-Runde 6:2, 6:1 gegen den DTH-Spieler Benjamin Simko. Die Turnierleiter Markus Rosensky und Axel Rojczyk gratulieren.

#### Nebenrunde der Damen

1 Poetzing, Marie (20653596/369) Tennisclub Rot-Weiß Wahlstedt / SLH Poetzing,M. [Rast] Tschasowitin,J. Mengue Tchokoua, Audrey Yvana (20500251/LK5,5) 6:3 1:0 Aufg. HTV Hannover / TNB Tschasowitin,J. Tschasowitin, Jennifer (29952185/LK4,3) 6:3 6:2 TC GW Paderborn / WTV Rietmann,K. 6:3 6:1 [Rast] Lif,J. Lif,Julia (20162079/LK10,9) SV Hertha Otze / TNB Rietmann.K. 6:3 6:1 [Rast] Rietmann,K. 2 Rietmann, Katrin (20053515/LK2,2) TC Grün-Weiß Berlin-Lankwitz / TVBB



Die Berlinerin Katrin Rietmann (links) siegte im Finale der B-Runde 6:3, 6:1 gegen Jennifer Tschasowitin.

#### Ein Lob den Damen vom Kuchenbuffet

Eigentlich ist es nicht selbstverständlich, dass es jedes Jahr wieder heißt: "Ramona macht das schon!" Mit "das" ist die Organisation des traditionellen Kuchenbuffets zum DTH-Open gemeint. Wie viel Arbeit im Vorfeld des Turniers steckt, kann wohl nur jemand ermessen, der einmal diese Arbeit übernommen hat.

Das Kuchenbuffet wurde so gut angenommen, dass am Sonntag um 18 Uhr kein Stück Kuchen mehr übrig war. Für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz sagen die Vereinsmitglieder Ramona und Elke herzlichen Dank!

**Christiane Meyer** 

Hier einige Beispiele: Wer spendet Kuchen, wer ist mit einer Geldspende dabei usw. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spendern! Aber wo sollen die Kuchen untergebracht werden? Der dafür vorgesehene Kühlschrank war von der Getränketheke vereinnahmt worden, Gott sei Dank hatte Corinna Schmidt die Möglichkeit, Ersatz zu besorgen. Wer stellt die Kaffeemaschine? Wer besorgt Milch und Zucker und wie viel? Das eingespielte Team Ramona Sohns und Elke Legler übernahmen die Verantwortung. Am Freitag halfen auch Jana Riedel und Christina Lemke mit.







#### Torten waren der Renner unseres Kuchenbuffets

Das diesjährige Kuchenbuffet war in Hinsicht auf die Backbereitschaft und Kreativität beim Backen wieder ein voller Erfolg. Wir können an dieser Stelle ein superdickes "Danke" an alle Bäcker\*innen und Spender sagen.

Bei der "Buchung der Kuchen" achte ich auf besondere Vielfalt. Auf diese Weise kommt Abwechslung auf die Kuchentheke. Das wurde von den Kuchenfans besonders honoriert.

Besonders hervorzuheben sind die Schokoladentorte von Christiane Wunderlich, die leckere Eierlikörtorte von Carsten Hillebrand, die Cappuccinotorte von Christel Oster sowie die alljährliche Preiselbeertorte von Ingrid Biel. Torten waren der "Renner" unseres diesjährigen Kuchenbuffets.



Alle Torten /
Kuchen wurden uns sprichwörtlich aus den Händen gerissen. Sie waren allesamt nicht nur ein Gaumenschmaus – auch das Auge wurde sehr gut bedient.

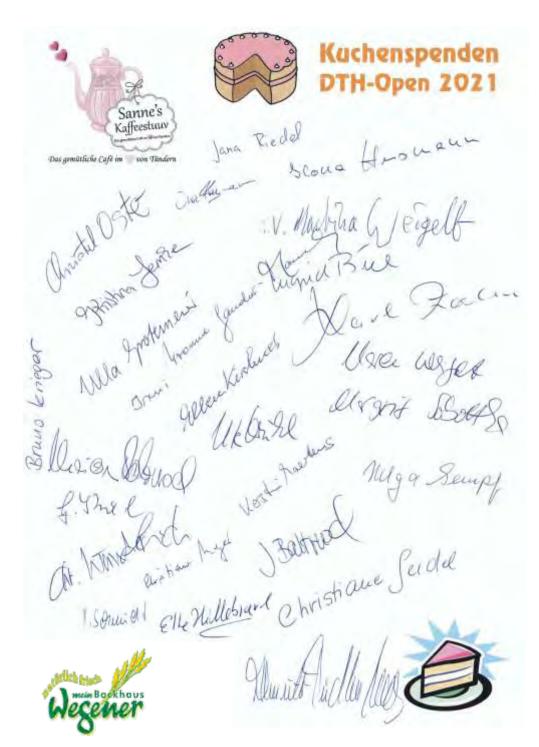
Besonders die Torten aus Sanne's Hofcafé, die großzügig jedes Jahr für den DTH spen-



den, waren eine Augenweide. Besonderen Dank an dieser Stelle dem Team im Hofcafé. Als an unserem Kuchenbuffet Not am Kuchenangebot herrschte, half uns Susanne kurzfristig mit gebackenen Leckereien aus. Wir konnten unsere gesammelten Geldspenden gewinnbringend einsetzen.

Die "Bäckerei Wegener" darf an dieser Stelle nicht vergessen werden. Auf unsere Anfrage war es für diese Bäckerei eine Selbstverständlichkeit, für ein gutes Gelingen unseres Kuchenbuffets einen Beitrag zu leisten.

Ramona Sohns





### **Unsere Leistungen**

- Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- Technik- und Taktiktraining
- Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video

- Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- Kindergeburtstage
- Tennisreisen und **Trainingscamps**
- Bespannungsservice
- Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

### **Die Trainer**



Markus Rosensky Tel. 0176 - 621 629 00



**Daniel Weigelt** Tel. 0163 - 879 12 40

#### www.tennis-hameln.de





# Sarah Gronert im Interview: Tennisass, Model und Influencerin

Sarah Gronert war Topstar der 35. DTH-Team Hameln-Open. Sie ist eine Frau mit einer ganz besonderen Geschichte: Die 35jährige kam 1986 in der nordrheinwestfälischen Stadt Linnich als Hermaphrodit zur Welt, also mit weiblichen und männlichen Geschlechtsmerkmalen. Ein gynäkologischendokrinologisches Attest und eine entsprechende Geburtsurkunde weisen sie eindeutig als Frau aus. Der Tennisweltverband ITF und die Damentour WTA prüften ihren Fall mehrmals und sprachen ihr immer wieder das Recht zu, auf der Damentour starten zu dürfen. Dort sah sie sich trotzdem mit vielen Anfeindungen konfrontiert, musste deshalb eine längere Pause einlegen und überlegte sogar, ihre Karriere früh zu beenden. Sarah Gronert aber spielte weiter und erreichte in der Weltrangliste Platz 164, schlug dabei Spielerinnen wie Garbine Muguruza und Karolina Pliskova, die später Nummer eins der Weltrangliste werden sollten. Doch eine schwere Verletzung beendete 2012 die Hoffnung von den Top 100 und die "große" Karriere. Mehr als zwei Jahre musste sie pausieren, damit war es für die Top 100 zu spät. Zwi-

schenzeitlich als Trainerin aktiv, ist sie heute eine der bedeutendsten Sport-Influencerinnen in Deutschland und auf verschiedenen. Social-Media-Kanälen aktiv. Inzwischen erhält sie zahlreiche Kooperationsanfragen, ist als Model und Werbegesicht für verschiedene Tennismarken und -produkte tätig. Während der Australian-Open waren in Dauerschleife Werbespots mit ihr im Sportfernsehen zu sehen. Nebenbei arbeitet sie für den Tennisverband Niederrhein in der Öffentlichkeitsarbeit. Anlässlich ihres ersten Auftritts bei dem Hamelner Turnier sprachen wir mit der sympathischen Blondine, die sich nach ihrem umkämpften Viertelfinalsieg viel Zeit nahm

#### Nach mehreren Anläufen bist Du nun erstmals beim DTH am Start. Wie gefällt es Dir bisher?

Sehr schön! Das Turnier ist sehr liebevoll organisiert, mit ganz vielen Clubmitgliedern, die hier ehrenamtlich tätig sind, handwerken und die Plätze aufbereiten. Vor drei Jahren hätte ich mal fast hier gespielt, damals kam die Bundesliga noch dazwischen, und es war



Cord Kiel interviewt Sarah Gronert.

tatsächlich ein Ligaspiel in Luxemburg, das kurzfristig auf den Samstag gelegt wurde.

#### Du kommst mit drei Turniersiegen hierher, hast in Paderborn, in Meitingen und in Wuppertal gewonnen. Wie schätzt Du Deine Form ein?

Ich habe 15 Matches in Folge gewonnen, aber ich guck eigentlich immer Runde für Runde, wie es weitergeht. Ich gehe natürlich selbstbewusst in das Turnier rein, habe aber Wochen hinter mir, in denen ich keine Pause hatte und merke, dass mein Körper danach lechzt. Aber ich ziehe die Sommersaison durch, das sind noch etwa acht Wochen, bevor ich dann in den Jahresurlaub gehe.

# Du bist inzwischen eine erfahrene Spielerin, wie lange meinst Du, auf diesem Niveau noch agieren zu können?

Solange es Spaß macht, sollte man auf keinen Fall aufhören. Ich bin 35, wenn ich merke, dass es nicht mehr reicht, kann ich zu den Seniors wechseln. Aber ich denke, die "Seniorinnentour" kann noch ein wenig auf mich warten. Da kann ich dann aber auch wieder auf internationaler Ebene mitspielen.

International ist ein gutes Stichwort – Du hast ja schon einmal international gespielt und warst auch in der Weltrang-

liste auf dem Weg nach oben, aber es gab da "Brüche" in Deiner Karriere. Da war eine schwere Verletzung, aber eben auch die Anfeindungen, die meinten, Du dürftest nicht auf der Damentour antreten. Magst Du darüber überhaupt noch sprechen?

Ich kann darüber reden – das Thema ist ausführlich berichtet und dokumentiert worden. Aber das war eher früher ein großes Ding – heutzutage ist es, glaube ich, sehr langweilig. Das war relativ am Anfang meiner Karriere, aber letzten Endes hat es mich mehr bestärkt in dem, was ich machen wollte. Es war also mein Kopf, der sich durchgesetzt hat, leider hat es aber vom Körper her nicht gereicht, da ich schwer verletzt gewesen bin: Ich bin mit 24 Jahren in die TOP 200 der Weltrangliste eingezogen – mein höchster Platz dort war



Rang 164, der höchste in der Deutschen Rangliste 5 oder 6, also genau hinter den "bekannten" Namen, ich kam aber nicht ganz ran. Dann bekam ich einen Bandscheibenschaden. So hatte das zumindest damals der Arzt diagnostiziert, aber ich war halbseitig gelähmt, hatte überhaupt kein Gefühl mehr in der linken Hand und im linken Fuß. Damals hatte ich gehofft, dass das schnell vorübergehen würde, aber es hielt ungefähr zwei Jahre an. Die Ärzte wussten nicht genau, was es war, ob es womöglich doch ein Schlaganfall war. Es wurden also zwei Jahre Pause. und



Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit! Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001 Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de ich musste für mich entscheiden, welchen Weg ich nun weitergehen möchte. Ich hätte gern als Profi weitergemacht, aber ich glaube, wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. Man muss das Leben so nehmen, wie es ist. Ich blicke auf eine tolle Zeit zurück, aber nicht wehmütig. Am stolzesten bin ich darauf, dass ich alle Grand-Slam-Turniere mal spielen durfte. Dort war ich allerdings immer sehr aufgeregt, weil es das war, was ich immer erreichen wollte, und hatte dann einen Eisenarm.

# Es gab ja sogar mal einen Tatort mit einem ähnlichen Themenzusammenhang wie Deine persönliche Geschichte...

Ehrlich gesagt habe ich den gar nicht geguckt, viele sind damals auf diesen Zug mit meiner persönlichen Geschichte aufgesprungen. Mich hat das aber nicht tangiert, ich war fokussiert auf meine Tenniskarriere. Die Handlung des "Tatort" hatte nichts mit mir zu tun, sie war wahrscheinlich nur von mir inspiriert.

# Neben der Tenniskarriere bist Du wahrscheinlich noch bekannter aufgrund der Aktivitäten in den sozialen Medien. Was machst Du alles in diesem Bereich?

Ich bin auf Facebook, Instagram, YouTube aktiv, habe nun angefangen, ein wenig TikTok zu machen – ich bin eine Tennis-Influencerin. YouTube ist dabei nicht so einfach, denn ich kann das in meinem Fall nicht von Zuhause aus machen, sondern muss auf den Tennisplatz, extrem viel Equipment aufbauen. Ich mache aber nicht nur Tennis, sondern viele andere Bereiche: Beauty-Produkte, Sportlernahrung, Fashion, Sport allgemein, übernehme Modeljobs, drehe Werbespots. Ich arbei-





te mit Firmen zusammen, die mich buchen – für Events, als Model, für die Social-Media-Kanäle. Angefangen hat das mal damit, dass ich meine Tennisergebnisse online mit Bildern gepostet habe. Irgendwann kamen dann Firmen auf mich zu, die meinten, wir finden Dich toll, willst Du nicht mit uns zusammenarbeiten.

#### Ich erinnere mich da an ganz unterschiedliche Dinge, wo ich Dich gesehen habe, von Bademode bis hin zu Fernsehwerbung, die während der Australian Open auf Eurosport lief...

Es geht auch über die sozialen Medien hinaus, es sind auch viele Katalogsachen, die nicht auf Instagram sind, aber ich versuche schon, meine eigenen Kanäle auf Tennis zu konzentrieren. Eine enge Verbundenheit besteht z.B. zu Head, inzwischen schreiben mich aber auch viele andere Firmen an, die mit mir zusammenarbeiten wollen. Das kann man dann Endorsements nennen. Während der Australian Open lief ein Werbesport von Tennis Point für Nike, der war sehr oft zu sehen.

#### Du bist Spielerin, Influencerin, Model, Endorserin, aber auch für den Tennisverband Niederrhein tätig. Was machst Du da genau? Und wie viel Zeit bleibt da eigentlich noch zum Trainieren?

Ich pflege die sozialen Medien, bin dort teilweise im Büro, teilweise auch im Homeoffice tätig und betreue sämtliche Social-Media-Kanäle. Das ist doch sehr, sehr viel Arbeit, der Sommer zehrt immer an mir. Ich sehe in der Verbandsarbeit auch, durch wie viele Instanzen manche Dinge gehen müssen, bevor man sie umsetzen kann... Daher trainiere ich weniger. als man wahrscheinlich erwarten würde: immer mal wieder eine bis eineinhalb Stunden mit meinem Trainer und Freund. Ich gehe aber, wie viele andere auch, ins Fitnessstudio und mache dort meine Übungen, aber das war während der Coronazeit ja auch nicht der Fall. Ich bin froh. trotz dieses geringen Pensums wieder so gut in den Turnierbetrieb hineingekommen zu sein, nachdem ich dort auch fast zwei Jahre raus war.

Man darf mich aber natürlich nicht mit einer internationalen Spielerin vergleichen. Klar kann ich noch ein gewisses Niveau spielen, aber ich arbeite nicht wie jemand, der das hauptberuflich macht und da wirklich 6/7/8 Stunden am Tag investiert wie in einem normalen Job. Für mich ist Tennis heute wirklich ein Hobby und ich versuche es einfach zu genießen. Ich spiele noch in der Regionalliga für Eschborn, habe jetzt drei Turniere gewonnen, das ist schon gut.

## Bleiben angesichts Deiner vielen Aktivitäten noch Zeit für Hobbys?

Im Moment ist tatsächlich Tennis mein Hobby, ich merke allerdings, dass ich bald eine Pause brauche. Im Winter aber habe ich ein halbes Jahr turnierfrei, dann gehe ich aber ins Fitnessstudio, bin generell eine sehr sportliche Person. Außerdem reise ich gern, ich nehme meine Follower zum Teil auch auf meine Reisen mit. Eigentlich wollte ich dieses Jahr nach Korea, wegen Corona war das aber nicht möglich. Es steht wahrscheinlich noch eine Reise mit einem Tennis-Reiseanbieter an, und ich bin gespannt, ob er mich überzeugen kann, dass ich da mitmache.

Sarah, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute! Cord Wilhelm Kiel











### Nächstes Jahr sind Renovierungsarbeiten geplant

Liebe Mitglieder!

Wir möchten euch darüber informieren, dass für das nächste Jahr einige Renovierungsund Umbaumaßnahmen unserer Anlage geplant sind. In welchem Umfang das stattfinden kann, hängt auch von der Höhe der Fördergelder ab, die wir zum Ende diesen Jahres beantragen werden.

Sicher geplant ist der Abriss der beiden Garagen, die ja bereits sehr baufällig sind. Diese sollen an anderer Stelle, wahrscheinlich auf der Wiese und direkt vor den Parkplätzen, neu errichtet werden. Angedacht sind auch weitere Maßnahmen: oben auf der Liste steht die Sanierung des Clubhauses (Elektrik), außerdem zum Beispiel der Bau eines Turnierbüros sowie die Errichtung eines Spielplatzes.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung möchten wir euch gerne mehr darüber berichten. Bis dahin sind die Pläne sicher konkreter, und wir wissen wieviel Geld wir zur Verfügung haben. Wir wollen euch an dieser Stelle schon einmal vorab von unseren Vorhaben und Plänen informieren.

Herzliche Grüße Ariane Hankemeier (2. Vorsitzende)



Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Solar- und Klempnertechnik

- Beratung, Planung, Ausführung
- von der Kleinreparatur, der Badund Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung
- Kundendienst-Service/Wartung
- Notdienst

Wir sind immer für Sie da!

Latzei

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG Klütstraße 82, 31787 Hameln Telefon (05151) 98700, Fax 67763 info@latzel-haustechnik.de www.latzel-haustechnik.de Latzel. Kompetenz, die überzeugt.

#### **Nachruf Dieter Kiel**

Der DTH trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden, Dieter Kiel, der im Alter von 82 Jahren am 9. Juli 2021 – tragischerweise dem 86. Geburtstag seiner Ehefrau Gertraude – verstorben ist.

Dieter Kiel wurde am 5. Januar 1939 geboren und wuchs in der Umgebung von Sulingen auf. Nach dem Abitur und dem Studium in Mannheim und Erlangen/Nürnberg schlug er - wie schon sein Vater - die Laufbahn eines Lehrers ein, Sein Referendariat absolvierte er in Berlin – und erlebte dort unter anderem "live" den Auftritt John F. Kennedys 1963 und seinen berühmten Ausspruch "Ich bin ein Berliner". Mitte der sechziger Jahre trat er seine erste Stelle an der Handelslehranstalt Hameln an. wo er bereits 1974 zum Ständigen Vertreter des Schulleiters aufstieg. In Hameln lernte er seine Ehefrau Gertraude kennen - interessanterweise weil er als Untermieter ein Zimmer bei Familie König (so der Geburtsname Gertraudes) in der damals noch von Wohnungsknappheit geprägten Rattenfängerstadt bezogen hatte. Geheiratet wurde schließlich 1967, Sohn Cord 1970 aeboren.

Beruflich ging es für Dieter Kiel erfolgreich weiter, als er 1980 an die damalige Bezirksregierung Hannover als Leitender Regierungsschuldirektor berufen wurde. Neben dieser Tätigkeit als Schulfachlicher Dezernent für den berufsbildenden Bereich war er viele Jahre lang als Gastdozent an der FH Hildesheim tätig.

In den DTH traten Dieter und Gertraude Kiel



Dieter Kiel (Mitte) im Jahre 2003 bei einer Ehrung.

in den frühen siebziger Jahren ein. Beide suchten eine Möglichkeit der gemeinsamen Freizeitgestaltung und entdeckten den damals populär werdenden Sport Tennis für sich, zumal dieser seinen Ruf als "elitäre" Sportart abgelegt hatte und eine Mitgliedschaft in Vereinen wie dem DTH nun für jedermann offen war – ohne dass man, wie zuvor, einen Bürgen beibringen und eine regelrechte Aufnahmeprozedur hinter sich

### Wir sind Ihre Kfz-Werkstatt in Hameln

Egal ob VW, Audi, Skoda oder Seat, Volvo, Toyota oder auch Mazda – unser qualifiziertes Werkstattteam aus Hameln repariert Fahrzeuge aller Hersteller zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wir führen Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgaben durch.



#### **Franke Auto Technik**

Hastenbecker Weg 27-31 31785 Hameln carsten@franke-auto-technik.de www.franke-auto-technik.de





Dieter Kiel im Jahre 2002 bei einem Mixed-Turnier hier mit Ev Kuessner.

bringen musste. In seiner Jugend hatte Dieter Kiel hingegen begeistert Fußball gespielt – auf sehr hohem Niveau, was seine Berufung in die Niedersachsenauswahl als Jugendlicher bestätigt. Etwa zur gleichen Zeit stand er bei einem Ligaspiel (dem allerdings etwas älteren) Uwe Seeler gegenüber – ein einschneidendes Erlebnis, von dem er später gern berichtete.

Im DTH spielte er über die Jahre immer wieder mal in Mannschaften bei Punktspielen mit, allerdings hatten diese nicht wirklich Priorität. Viel lieber wirkte er in Turnieren wie dem Pfingstturnier, dem Rojczyk-Turnier oder anderen - eher geselligen denn leistungsorientierten - Events mit. Auch an der DTH-Autorallye beteiligte er sich jedes Jahr, mehrmals als Organisator. Bei Feiern und in der beinahe "legendären" Thekenrunde zu "Mios" Zeiten in den 70er/80er Jahren war er gern dabei. Auch ehrenamtlich setzte sich Dieter Kiel für unseren Verein ein, so war er von 1978 bis 1981 vier Jahre lang 2. Vorsitzender. Zuletzt gehörte er einige Jahre dem Ältestenrat an.

Nach dem frühen Tod des damaligen 1. Vor-

sitzenden und seines guten Freundes Achim Poguntke übernahm Dieter Kiel 1996 dessen Posten im Vorstand. Seine Genauigkeit und Korrektheit wurde in der Vorstandsarbeit sehr geschätzt. Der Verein spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus. Trotz zahlreicher Versuche, ihn zum Weitermachen zu überreden, kandidierte er 1998 nicht erneut für das Amt des 1. Vorsitzenden, weil sich ein jüngeres Team um Reiner Drespe gefunden hatte, das bereit und motiviert war, Verantwortung zu übernehmen.

Bei seinen Tennisfreunden u.a. seiner langjährigen "Doppelrunde" Christian Brecke, Willi Grotemeier, Heinz Dahmen (verstorben), Alfred Döring (verstorben), Achim Ernesti, Kurt Dähne, Helmut Valendiek, Jürgen Graß und Jochen Legler war er als fröhlicher, impulsiver Partner gern gesehen – auch nach dem Match in fröhlicher Runde!

Wir werden Dieter Kiel in guter Erinnerung behalten und sprechen seiner Familie unser herzliches Mitgefühl aus!

Christiane Meyer (ehem. 2. Vorsitzende)
Elke Legler (ehem. Schriftwartin)



# Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen





zuverlässig, kompetent, zu fairen Preisen!

# relog Hameln GmbH Rechenzentrum für Lohn und Gehalt

mit den Standorten:

Aerzen, Bremen, Köln, Frankfurt

Nierenfeldweg 2 • 31855 Aerzen • 05154 706 39 – 0 • www.relog-hameln.de



#### Nachraf Thomas Lähr

Am 29. Juni 2021 mussten wir nach kurzer Krankheit Abschied von unserem früheren Vorstandsmitglied Thomas Lühr nehmen. Leider wurde er nur 70 Jahre alt.

Von 1993 bis bis 2004 war er Schatzmeister des DTH. Hierbei hielt er das Geld des Vereins unerbittlich zusammen. Das Geld der Mitalieder wurde nur für notwendige Dinge ausgegeben. Für zusätzliche Ausgaben, die Thomas Lühr als nicht erforderlich betrachtete. gab er kein Geld aus. So war es kein Wunder, dass der Kassenstand am Jahresende immer in Ordnung war. Keiner war in der DTH-Geschichte länger Kassenwart als Thomas. Ernst-August Held hatte ebenfalls zwölf Jahre als Kassenwart gedient. Von 2010 bis 2012 war Thomas Lühr noch drei Jahre 2. Vorsitzender.



Zusätzlich war er ein überaus passabler Tennisspieler. Gefürchtet war seine harte Vorhand aus der Hüfte. Als ich 1983 meine ersten Punktspiele machte, spielte ich mit ihm zusammen in der zweiten Herrenmannschaft. Später

spielten wir auch lange Jahre bei den Jungsenioren (ab 35 Jahre). Bei den Herren 50 wirkten wir beide in der Nordliga mit, wo er hin und wieder im Doppel eingesetzt wurde.



Thomas Lühr 2003 beim Mixedturnier zusammen mit seiner Frau Renate gegen den Sparkassendirektor Alois Drube und Marianne Harting vom TC Westend.

Mittwochs spielte Thomas zusammen mit seinen Kumpels Rolf Tanneck, Manfred Dreyer, Dieter Düwel und Dieter Merfert immer auf Platz 5 seine Doppelrunde. Hier ging es immer sehr laut und emotional zu. Der Wirt musste schon während des Tennis die Biere auf den Platz bringen. Anschließend ging es dann auf der Terrasse erst richtig los. Später musste er leider das Tennisspielen wegen Kniebeschwerden aufgeben. Zusätzlich war er ein hervorragender Skatspieler. Beim jährlichen Skatturnier im DTH-Clubhaus konnte Thomas mehrmals gewinnen.

Auch seine Frau Renate war begeisterte Tennisspielerin. Beim Pfingstturnier usw. war sie immer dabei. Unser Mitgefühl gilt Renate und seinem Sohn.

Gerhard Sohns



# Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU **Heinz** 

Gümpel GmbH & Co KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

## Abstieg in die Landesliga – da war mehr drin!

Die diesjährige Oberligasaison der 1. Herren begann nach Plan. Mit einem 6:3-Auswärtssieg in Cuxhaven gelang es, einen Abstiegskonkurrenten zu schlagen. So ging die Mannschaft mit dem klaren Ziel des Klassenerhalts in die weitere Spielzeit.

Nach der anfänglichen Euphorie wurden allerdings in den nächsten drei Spielen der Mannschaft ihre Grenzen aufgezeigt. Gegen die drei Spitzenteams unterlag das Team mit 0:9 (TeV Oldenburg II), 2:7 (DTV Hannover) und 2:7 (TuS Haste). Die Hoffnung auf den Klassenerhalt bestand allerdings weiterhin. da es in den letzten beiden Spielen nun zum Duell mit weiteren Abstiegskandidaten kam.

Das Heimspiel gegen den TV Jahn Wolfsburg war, wie zu erwarten, denkbar knapp. Lukas Lemke, Felix Giesberts und Pirek Frantisek gewannen ihre Einzel. So ging es mit einem 3:3 in die entscheidenden Doppel. Das Duo John Giesberts/Pirek Frantisek setzte sich durch. Die beiden gingen in Amerika zusammen aufs College und sind daher ein eingespieltes Team. Die beiden anderen Doppelpaarungen mussten sich leider geschlagen geben, so dass das Duell unterm Strich mit 4:5 endete.

Das letzte Spiel beim TSC Göttingen wurde zum alles entscheidenden Klassenerhalts-Krimi. Marcel Baenisch fand zurück zu alter Stärke und gewann sein Einzel in drei Sätzen. Pirek Frantisek ließ nichts anbrennen und setzte sich klar durch. Nach dem knappen Dreisatzsieg von John Giesberts ging es mit dem Zwischenstand von 3:3 in die Doppel. Dort setzte sich das Duo Schmieta/Baenisch durch, wobei Georgiev/Lemke das Nachsehen hatten. Beim Zwischenstand von 4:4 war nun also das letzte Doppel alles entscheidend. In einem packenden Duell vor vollen Rängen und aufgeheizter Stimmung unterlagen John Giesberts/Frantisek Pirek denkbar knapp im Tiebreak des dritten Satzes.

Fazit der Saison lautet: Da war mehr drin! Nach den zwei knappen Niederlagen in den letzten beiden Saisonspielen steigt die erste Herren in die Landesliga ab. Nächstes Jahr wird das Team deutlich umformiert auflaufen. Sowohl Felix Giesberts (Hamburg), als auch Lukas Lemke (Wien) verlassen umzugsbedingt den Verein. Ab Winter neu dabei sein wird Jugendtalent Tjark Kunkel, der mit 16 Jahren bereits LK 3 hat und an der Tennisbase Hannover täglich an seinem Spiel feilt. Weitere talentierte Spieler sind interessiert an einem Wechsel zum DTH und auch Spieler aus den eigenen Reihen sind heiß auf einen Sprung in die erste Mannschaft. Der Wiederaufstieg in die Oberliga ist also hoffentlich nur eine Frage der Zeit. ©

Lukas Lemke



#### **KOCK & KOLLEGEN**

Rechtsanwälte - Notare

Adresse:

Bürozeiten:

#### RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

#### Thomas Kock Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht Grundstücksrecht Mietrecht

Familien- und Erbrecht

#### Stefan Kock Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht Arbeitsrecht Vertragsrecht Baurecht

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Montag - Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.



Von links: Felix Sürig, Julius Kock, Alex Stumpf, Mike Sadlau, Niko Beißner, Tristan Stumpf, Jannis Schnörch und vorne liegend Duy Luong.

### 3. DTH-Herren meistern die Verbandsklasse

Die 3. Herren des DTH sicherten über die vier Spieltage in der Verbandsklasse den Klassenerhalt. Zu Beginn der Sommersaison gab Mannschaftsführer Mike Sadlau das Ziel klar vor: "Klassenerhalt sichern und oben die Favoriten etwas ärgern!"

Der erste Spieltag begann mit einem Heimspiel beim DTH gegen die bekannten Burgdorfer, gegen die wir im letzten Jahr knapp den Aufstieg verpasst haben. Wir starteten mit einem etwas unglücklichen 3:3-Unentschieden, bevor wir zum ersten Auswärtspunktspiel nach TG Hannover fuhren. Dort gewann unsere Nummer 1 und Youngster der Mannschaft Duy Luong souverän. Julius Kock sowie Tristan Stumpf zogen mit gewonnenen Einzeln nach. Die Doppelstärke nutzen Julius und Mike aus und holten den entscheidenden vierten Punkt zum Sieg.

Eine Woche später ging es darum, den jungen Talenten aus der Tennisbase beim HTV Hannover Gegenwehr zu leisten. Auch hier

setzte sich Duy souverän im Einzel durch und Mike und Tristan verpassten ihren Sieg im Einzel nur knapp. Im Doppel zeigte sich dann aber die Volleystärke der Paarungen Tristan/Duy sowie Jannis/Mike und wir zogen beide Doppelpunkte auf unsere Seite.

Am Ende der Saison platzierte sich unsere Mannschaft auf Position 3 in der Tabelle und darf nun in der Wintersaison gespannt sein, gegen welche Mannschaften es in der Verbandsklasse gehen wird.

Mike Sadlau



## Kompetenzzentrum für Andocksysteme & Verladetechnik







Hefehof 25, 31785 Hameln

info@aos-verladetechnik.de www.aos-verladetechnik.de

## 4. Herren verpassten den Klassenerhalt

Zwei Unentschieden und 2 Niederlagen waren zu wenig, um in der Bezirksliga drin zu bleiben. Die 4. Herren muss den Gang in die Bezirksklasse antreten, Schon der Saisonstart gegen die erste Mannschaft aus Bad Pyrmont ging mit einem 0:6 nicht gut los.

Das zweite Saisonspiel in Bestbesetzung ging in Badenstedt leider 2:4 verloren, wobei wir Chancen auf unserer Seite in den Einzeln nicht nutzen konnten. Das Auslassen von Chancen zog sich daraufhin durch die restlichen Saisonspiele durch. Im schon entscheidenden dritten Saisonspiel gegen den RW Ronnenberg II reichte es nur zu einem 3:3-Unentschieden, wobei wir gerade die Einzel an den Positionen 1 und 4 gewinnen mussten. Alle engen Punkte gingen hier an die Gegner. Im letzten Saisonspiel beim SV Gehrden war dann eine andere Aufstellung angereist als geplant, da kurzfristige Ausfälle in den oberen Mannschaften kompensiert werden

mussten. Hier reichte es aber noch zu einem 3:3-Unentschieden.

Zum Schluss möchte ich aber den eingesetzten Spielern Lukas Graf, Paul Deutschmann, Sven Khanin, Duy Luong, Felix Sürig und Timo Bergold für den Einsatz danken. Es hat diese Saison nicht sein sollen

Tristan Stumpf – MF 4. Herren





Qualität setzt sich durch Kursawe-B

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • www.kursawe-bau.de

#### Die 5. Herren schafften den Klassenerhalt

Diese Sommersaison startete für uns anders als alle vorherigen. Als unser Trainer Marcel Baenisch uns im Frühjahr mitteilte, dass wir außer unserer A-Junioren-Mannschaft, auch noch die 5. Herren in der Bezirksklasse übernehmen werden, waren wir sehr überrascht, aber haben uns gleichzeitig über das entgegengebrachte Vertrauen einer eigenen Herrenmannschaft sehr gefreut.

Seitdem haben wir uns alle ins Zeug gelegt, uns gegenseitig gepusht und vorangebracht, was sich deutlich ausgezahlt hat! Bei unserer Jugendmannschaft waren wir sehr erfolgreich. Nach den fünf gespielten und siegreichen Spieltagen waren wir ungeschlagen und somit Staffelsieger. Für uns geht es im September weiter, wo wir gegen andere Staffelsieger aus der Region antreten und alles geben werden.

In der 5. Herren wurden wir anfangs sehr "überrumpelt", da die erheblich größere Erfahrung im Herrenbereich der anderen Mannschaften deutlich sichtbar war. Nachdem drei von vier Spieltagen gespielt waren, konnten wir leider keinen Spieltag für uns entscheiden und waren somit Letzter, aber nur knapp hinter RW Ronnenberg III, weshalb der letzte Spieltag gegen die 3. Herrenmannschaft der Ronnenberger über Abstieg oder Klassenerhalt entschied. Nach einer sehr guten Teamleistung konnten wir den letzten Spieltag insgesamt mit 4:2 für uns entscheiden, was für den Klassenverbleib reichte.

Ich bin sehr stolz auf meinen Doppelpartner Alex Magnus, da sich das intensive Training



und die spannenden Duelle zwischen uns in den letzten acht Monaten sehr gelohnt haben. Des Weiteren bin ich stolz auf Lukas Seidel und Elwin Kraft, da sie das letzte Doppel für den Klassenverbleib gewonnen haben und beide sehr viel Erfahrung mitnehmen konnten, Meinen vollen Respekt haben Nikita Denisov und Lambert Mannak, da sie innerhalb kurzer Zeit einen sehr sehenswerten Sprung in ihrem Spiel gemacht haben, Großer Dank geht vor allem auch an unseren Herrenwart Mike Sadlau und unseren Coach Marcel Baenisch, da ich mich, als Mannschaftsführer der 5. Herren, immer an die beiden wenden konnte, wenn es Fragen oder Probleme in der Saison gab. **Tamino Minke** 

## Rechnen Sie mit uns!



BEYE

Ingenieurbüro GmbH Beratende Ingenieure im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69 31785 Hameln Tel. 0 5151-95 25-0 www.beye-hameln.de



Von links: Dr. Harald Kluge, Vassili Tataradis, Fredi Nitsche, Dieter Merfert, Gerhard Sohns und Rolf Meyer. Auf dem Foto fehlt Ernst Meinecke.

## Herren 65 steigen in die Verbandsliga auf

Als letztjähriger Aufsteiger in die Verbandsklasse sollte man eigentlich den Klassenerhalt als Ziel haben. Doch bei uns lief es anders. Wir schafften den Durchmarsch in die Verbandsliga. Ein schöner Erfolg.

Coronabedingt wurden in diesem Jahr die einzelnen Staffeln auf fünf Mannschaften verkleinert. So reichten uns drei Siege und ein Remis zum Staffelsieg. Im ersten Spiel setzten wir uns mit 5:1 bei HTV Hildesheim II durch. Gerhard Sohns, Dieter Merfert und

Frnst Meinecke

Fredi Nitsche behielten in den Einzeln die Oberhand. Danach gewannen die Doppel Sohns/ Kluge und Merfert/ Meinecke.

Auch das zweite Spiel im Heimspiel gegen den Einbecker TC gewann der DTH überlegen 6:0. Gerhard Sohns, Dieter Merfert, Ernst Meinecke und Dr. Harald Kluge siegten in den Einzeln und in beiden Doppeln.

Danach mussten wir uns in der Lüneburger Heide beim TC Bodenteich mit einem 3:3-Remis zufrieden geben. Großen Anteil an diesem Punktgewinn hatte Rolf Meyer, der eigentlich nur im Notfall Doppel spielen wollte, dann aber zusätzlich im Einzel einspringen musste und in zwei Sätzen gewann. Gerhard Sohns war im anderen Einzel siegreich. Zusammen mit Dieter Merfert konnte auch das Doppel knapp gewonnen werden.

Zum Abschluss wurde es kurioserweise gegen den Tabellenletzten TSV Arminia Vöhrum eng. Dieses Spiel konnte gerade mit 4:2 gewonnen werden. Dabei hätte das Ergebnis auch anders herum ausfallen können. Gerhard, Dieter und Fredi punkteten in den Einzeln. Den vierten Zähler holte das Doppel Sohns/Merfert. Gerhard Sohns

## Die Damen 40 belegen den zweiten Platz

Am ersten Spieltag mussten wir bei extremer Hitze beim TC Eimbeckhausen antreten. Freundlicherweise haben die Gegnerinnen uns Eimer mit Eiswasser zur Verfügung gestellt. Dabei wurde um jeden Ball hart gefightet. Kathrin und Dorte holten in den Einzeln die Punkte zum 2:2-Zwischen-stand. Diese beiden Spielerinnen sicherten zusammen auch im Doppel den Sieg zum 3:3-Endstand. Anschließend kühlten wir uns mit Sekt und Fis herunter.

Gegen den späteren Tabellenersten TuS Wettbergen mussten wir uns auswärts bei weiterhin sommerlichen Temperaturen knapp mit 2:4 geschlagen geben. Lediglich Siobhan konnte im Einzel und zusammen mit Viorica im Doppel gewinnen.

Im Heimspiel gegen BSV Gleidingen lief es wie am Schnürchen. Viorica. Michaela und Siobhan behielten jeweils in zwei Sätzen die Oberhand. Dabei konnte Viorica (LK 21) eine Menge Punkte für ihre LK-Wertung gewinnen. Denn an Nummer 1 gewann sie gegen eine LK-15-Spielerin. Nicole/Michaela und Viorica/Siobhan ließen auch in den beiden Doppeln zum 5:1-Endstand nichts anbrennen. Somit konnten wir zufrieden in den von den Wirten lecker zubereiteten Grillabend übergehen.

Mit dem gleichen Ergebnis konnten wir am



Die Damen 40 freuen sich über den zweiten Platz. Von links: Dorte Meistering-Kiso, Christiane Seidel, Siobhan Mever, Viorica Bädermann, Kathrin Kock, Nicole Mau und Michaela Kraft. Auf dem Foto fehlt Irmgard Büschemann.

letzten Spieltag auf unserer Anlage gegen den Lokalrivalen Hamelner TC gewinnen. Hier waren Siobhan, Dorte, Christiane und die Doppel Viorica/Siobhan und Dorte/Christiane für den Sieg verantwortlich.

Somit schlossen wir die Sommersaison mit einem zufriedenstellenden zweiten Platz in der Bezirksklasse ab. Auch in dieser Saison bedanken wir uns bei Irmi. Nicole und Mickv. die unser Team verstärkt haben.

Die Damen 40



Neue Marktstraße 18 · 31785 Hameln Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72 www.ambrosia-hameln.de

Separater Raucherraum



# Hier kümmert sich der Chef!

Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!

Bei uns steht eines sim Mittelpunkt:



## Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2021

<b>Herren-Oberliga</b> SW Cuxhaven – DT Hameln DT Hameln – Oldenburger TeV II			Herren, Bezirksklasse  3:6 DT Hameln V – Bückeburger WF  0:9 SG Rodenberg – DT Hameln V		/	0:6 6:0	
DT Hameln – DTV Hannover		2:7 7:2	DT Hameln V – TC Bad E			2:4	
Spvg. Haste – DT Hameln DT Hameln – TV Jahn Wolfsburg		7.2 4:5	RW Ronnenberg III – DT I	lame	eln V	2:4	
TSC Göttingen – DT Ham		arg	5:4	<ol> <li>Bückeburger WRB II</li> </ol>	4	7:1	18:6
1. DTV Hannover	6	12:0	45:9	2. SG Rodenberg	4	6:2	17:7
2. Oldenburger TeV II	6	10:2	41:13	3. TC Bad Eilsen	4	5:3	13:11
3. Spvg. Haste	6	8:4	33:21	4. DT Hameln V	4	2:6	6:18
4. TV Jahn Wolfsburg	6	6:6	18:36	5. RW Ronnenberg III	4	8:0	6:18
5. TSC Göttingen	6	4:8	18:36				
6. DT Hameln	6	2:10	18:36	Herren 30, Oberliga			
7. SW Cuxhaven	6	0:12	16:38	TG Hannover II – DT Ham	eln		5:4
Herren, Verbandsklasse				DT Hameln - Braunschwe		THC	8:1
DT Hameln II – TV Bergkr	ug		4:2	DT Hameln – TSG Mörse	•		2:7
TuS Wunstorf - DT Hame			2:4	1. TSG Mörse	3	6:0	22:5
TV Badenstedt - DT Ham	eln I	I	1:5	2. TG Hannover II	3	4:2	14:13
DT Hameln II - TSV Weni	nigse	en	2:4	3. DT Hameln	3	2:4	14:13
1. TSV Wennigsen	4	8:0	21:3	4. Braunschweiger THC	3	0:6	4:23
2. DT Hameln II	4	6:2	15:9	4. Bradischweiger 1110	J	0.0	4.20
3. TC Wunstorf	4	4:4	12:12	Harran EO Bazirkaklana			
4. TV Bergkrug	4	1:7	7:17	Herren 50, Bezirksklasse			4:2
5. TV Badenstedt	4	1:7	5:19	DT Hameln – SV Arnum II TSV Rethen – DT Hameln			4.∠ 5:1
Herren, Verbandsklasse				DT Hameln – SV Gehrden			3.1 4:2
DT Hameln III – TSV Burgdorf		3:3	TC Benstorf – DT Hameln		٨	4.∠ 5:1	
TG Hannover – DT Hame	In III		2:4				
HTV Hannover II – DT Ha			3:3	1. TSV Rethen	4	8:0	20:4
DT Hameln III – TC Somn			1:5	2. SV Gehrden	4	4:4	13:11
1. HTV Hannover II	4	7:1	19:5	3. TC Benstorf	4	4:4	12:12
2. TC Sommerbostel II	4	6:2	17:7	4. DT Hameln	4	4:4	10:14
3. DT Hameln III	4	4:4	11:13	5. SV Arnum II	4	0:8	5:18
4. TSV Burgdorf 5. TG Hannover	4 4	3:5 0:8	8:16 5:19				
5. 1G Haililovei	4	0.6	5.19	Herren 50, Regionsliga			
Herren, Bezirksliga				DT Hameln II – TV Bergkr	ug		4:2
DT Hameln IV - TC Bad F	yrm	ont	0:6	TC Wunstorf – DT Hamelr	ı II		2:4
TV Badenstedt – DT Ham			4:2	TV Badenstedt – DT Hame	eln II		1:5
DT Hameln IV – RW Ronr	nenb	erg II	3:3	DT Hameln II - TSV Wenr	nigse	en^	2:4
SV Gehrden – DT Hamelr			3:3	1. TSV Wennigsen	4	8:0	21:3
1. TC Bad Pyrmont	4	7:1	19:5	2. DT Hameln II	4	6:2	15:9
2. SV Gehrden	4	4:4	13:11	3. TC Wunstorf	4	4:4	12:12
3. TV Badenstedt	4 4	4:4 3:5	11:13 9:15	4. TV Bergkrug	4	1:7	7:17
<ol> <li>RW Ronnenberg II</li> <li>DT Hameln IV</li> </ol>	4	3:5 2:6	9:15 8:16	5. TV Badenstedt	4	1:7	5:19
J. DI Hamelli IV	4	۷.0	0.10	5. I V Dadoriotout	r	1.7	5.15

## Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2021

Herren 55, Regionsliga				Damen 2. Regionsklass	е		
DT Hameln - TC Bad Eilse	en		4:2	DT Hameln III – SG Holzminden			
RSV Rehburg – DT Hameln			5:1	Hildesheimer TV III – DT Hameln III			
TSV Holzhausen-Bahrenb		l – DT	H 4:2	DT Hameln III – TC Holzr	ninde	n	
DT Hameln – TC Liebenau	I		5:1	1. Hildesheimer TV III	3	5:1	
1. TC Liebenau	4	6:2	15:9	2. TC Holzminden	2	2:2	
2. TSV Holzhausen-Bahr.	4	6:2	13:11	3. DT Hameln III	2	2:2	
3. DT Hameln	4	4:4	12:12	4. SG Holzminden	3	1:5	
4. RSV Rehburg	4	3:5	12:12				
5. TC Bad Eilsen	4	1:7	8:16	Damen 30, Verbandsliga	a		
				SG Wietzenbruch – DT H		n II	
Herren 65, Verbandsklas	se			DT Hameln II – TV Süd B			
Hildesheimer TV II – DT H	amel	ln	1:5	DT Hameln II – TV Beren	boste	:	
DT Hameln – Einbecker To	2		6:0	1. DT Hameln II	3	4:2	
RW Bodenteich – DT Ham			3:3	2. SC Wietzenbruch	3	4.2 4:2	
DT Hameln – TSV Arminia	Vöh	rum	4:2	3. TV Berenbostel II	2	1:3	
1. DT Hameln	4	7:1	18:6	4. TV Süd Bremen	2	1:3	
2. Einbecker TC	4	6:2	13:11	4. IV Sud Bremen	2	1.3	
3. RW Bodenteich	4	5:3	13:11				
4. Hildesheimer TV II	4	2:6	8:16	Damen 40, Bezirksklass			
5. TSV Arminia Vöhrum	4	0:8	8:16	TC Eimbeckhausen – DT		eln	
				TuS Wettbergen – DT Ha			
Damen-Landesliga				DT Hameln – BSV Gleidi	_		
TV Jahn Wolfsburg II – DT			5:1	DT Hameln – Hamelner T	C		
RW Barsinghausen – DT F		eln	6:0	1. TuS Wettbergen	4	8:0	
DT Hameln – SCW Götting	•	<del>-</del>	1:5	2. DT Hameln II	4	5:3	
DT Hameln – Braunschwe	•			3. TC Eimbeckhausen	4	5:3	
1. RW Barsinghausen	4	8:0	22:2	4. BSV Gleidingen	4	2:6	
<ol> <li>SCW Göttingen</li> <li>Braunschweiger THC II</li> </ol>	4 3	4:4 3:3	11:13 7:11	5. Hamelner TC	4	0:8	
4. TV Jahn Wolfsburg II	3 4	3:5	12:12				
5. DT Hameln	3	0:6	2:16	<b>2</b>			
o. Bi riamoni	Ü	0.0	2.10				
Damen-Bezirksklasse							
Turnklub Nienburg – DT H	amel	n II	2:4				
RW Barsinghausen II – DT		neln II	5:1				
DT Hameln II - TuS Wunst			4:2	2000			
DT Hameln II – GW Große	nvör	de	5:1	200	3	1	
1. RW Barsinghausen II	4	8:0	23:1	A .	1		
2. DT Hameln II	4	6:2	14:10	5	1	100	
3. TuS Wunstorf	4	4:4	10:14	14/1			
4. Turnklub Nienburg	4	2:6	8:16				

0:8

5:19

5. GW Großenvörde

3:3

3:3 offen

11:7

7:5

6:6

6:12

5:1 6:0

4:2

11:7

11:7

5:7

3:9

3:3 4:2 5:1 5:1 21:3

15:9

12:12 7:17

5:19

2:6 8:0

## Ausblick und Veränderungen der 1. Herren

War dies ärgerlich!!! Eine extrem spannende und hoch spektakuläre Oberliga-Saison liegt hinter unserer 1. Herren (siehe ausgiebigen Bericht).

Sie zählte zu den 12 besten Mannschaften Niedersachsens und präsentierte sich jung und angriffslustig. Das über Jahre aufgebaute Team um Marcel Baenisch, Tom Schmieta, John Giesberts, Pirek Frantisek, Felix Giesberts, Lukas Lemke und Nikola Georgiev zeigte in dieser Saison eigentlich alles, was von ihr zu erwarten war – klasse Ballwechsel, super Spiele, Teamgeist, Emotionen und vieles mehr.

Am Ende nach zwei 4:5-Niederlagen und einer Menge Spiele gegen Ex-Profis steht jedoch der bittere Abstieg in die Landesliga und eine Art Neuanfang.

Zunächst jedoch ein kleiner Rückblick. Auch in diesem Jahr wurden die Saisonvorbereitungen stark von Corona beeinträchtigt, sodass sich zwei grundsätzliche Verstärkungen doch zu einem Verbleib in ihrem Heimatverein statt zu einem Wechsel

zum DTH entschieden, und sich mit Pirek Frantisek (Spielpartner von John Giesberts am College) die notwendige Verstärkung erst am Ende der Meldefrist ergab.

Mittlerweile steht fest, dass mit unserem Kapitän Lukas Lemke und unseren ins Herz



geschlossenem Spieler Felix Giesberts zwei Stützen des Herrenbereichs den Verein leider Richtung Wien und Hamburg verlassen werden. Mit Tom Schmieta, John Giesberts und Pirek Frantisek bleibt unsere Collegeund weitere Spitzenspieler-Fraktion für die Wintersaison zunächst weiterhin bei uns auf



## **EINE SAUBERE SACHE!**

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com

der Meldeliste, wobei das amerikanische Studienjahr in der Regel keine Einsätze zwischen Januar und März zulässt. Bezüglich des Sommers bleibt der Verein mit den drei sehr sympathischen – aber auch ambitionierten – Spielern im Gespräch.

Das neue Grundgerüst für die 4-köpfige Landesligamannschaft sowie das Verbandsligateam sollen so zunächst Marcel Baenisch, Tjark Kunkel, Jan Golenia, Nils Moldehn, Nikola Georgiev, Benjamin Simko und Than Duy Luong bilden.

Hierbei zahlt sich die gute Breite im Herrenbereich aus. Mit Nils Moldehn, welcher jetzt gerade zum Ende des Sommers wieder richtig Lust am Tennis gefunden hat, mit Benjamin Simko, der in der Woche der DTH-Open richtig zu überzeugen wusste und Than Duy Luong, welcher diesem Sommer im Herrenbereich richtig ankam, konnten sich drei noch jüngere Spieler hinter der 1. Herren in Ruhe entwickeln und sollen nun hoffentlich die Zukunft mitprägen.

Durch die Zugänge von Tjark Kunkel, der als Toptalent im Raum Hannover gilt und Jan Golenia (LK1,7), mit welchem der Kontakt über die LK-Turniere geknüpft wurde, kommen zwei weitere richtig junge und gute Verstärkungen dazu, die den Spitzenbereich der Herren komplementieren und die Ambitionen in der Landesliga untermauern werden. Nicht zu vergessen sollten hierbei auch die 3. und 4. Herren bleiben, welche mit Maximilian Schmidt (Tendenz 2. Herren), Alexandru-Ion Petre, Cameron Almas und Timo König ebenfalls mehrere Neuzugänge zu vermelden haben und im Rahmen der Verbandsklasse und Bezirksliga weiterhin den Rückhalt der



Lukas Lemke

Spitzenteams bilden.

Wie zu erkennen ist, muss sich um den Herrenbereich beim DTH keine Sorgen gemacht werden. Das jahrelange Motto bezüglich eines breiten, homogenen und freundschaftlichen Kaders mit lediglich geringen Aufwandsentschädigungen bildet hierfür die Grundlage und zieht weiterhin regionale wie überregionale Tennisspieler zum DTH.

Ob dies jedoch in Zukunft wieder zu Oberliga-Tennis in Hameln führen wird, muss beobachtet werden. Gerade bei den Herren zeigt sich bereits der Tennis-Aufschwung der letzten Jahre mit vielen guten Spielern. Auch das Geld bei den größeren Vereinen sitzt mittlerweile wieder deutlich lockerer, sodass die Luft ab der Verbandsliga immer dünner wird.

Die Ziele liegen jedoch erst einmal weiterhin auf obere Landesliga mit einer möglichen Rückkehr in die Oberliga und einem guten und ambitionierten Unterbau.

**Daniel Weigelt** 



Hildesheimer Straße 32, 31789 Hameln, **Tel. 05151 / 9966027** E-Mail: info@glasklar-hameln.de



## Blaupunkt-Cup beim DTH wieder ein voller Erfolg

Am Sonntag, dem 5. September, verzeichnete der beim DT Hameln stattfindende Blaupunkt-Cup eine Rekordzahl von 86 Teilnehmern. Es wurden neben der offenen Herrenkonkurrenz auch die 30er, 40er, 50er und 60er Konkurrenzen ausgetragen, in denen sich die zahlreichen Teilnehmer wieder spannende Matches lieferten.

Unter anderem lieferten sich auch die beiden Spitzenspieler im Herrenfeld, Nils Moldehn (LK 2,9) und Jan Golenia (LK 1,8) spannende Ballwechsel, aus denen Jan Golenia knapp in drei Sätzen als Sieger hervorging.

"Insgesamt war das LK-Tagesturnier wieder ein voller Erfolg, in dem neben den wichtigen LK-Punkten für viele Spieler auch der Spaß am Sport im Vordergrund stand", gab die Turnierleitung um Niko Beißner, Alex Stumpf und Mike Sadlau zu Protokoll. Nächstes Jahr dürfen wir gespannt sein, ob mit dem Sponsor Matthias Wagner wieder Preise für die Teilnehmer verlost werden.



Die beiden Spitzenspieler Jan Golenia (links) und Nils Moldehn.



## Marcel Baenisch erst im Endspiel gestoppt

Bei den diesjährigen Tennis-Regionsmeisterschaften in Hannover gingen mit Marcel Baenisch, Thanh Duy Luong bei den Herren und Julia Wienzgol bei den Damen drei Einheimische ins Rennen.



Hierbei wurde Luona, der sich top auf das Turnier vorbereitet und sich viel vorgenommen hatte, aufgrund sehr strenger Regelauslegung disqualifiziert. Er ist direkt nach der Schule ins Auto gestiegen und konnte seine Startzeit von 16.00 Uhr auf-

grund von Verkehrsbehinderungen nicht einhalten. Die Turnierleitung gab ihm 15 Minuten Zeitguthaben, welches verkehrsbedingt nicht einzuhalten war, weshalb die Disqualifizierung folgte. Für mich ist das absolut nicht verständlich und hätte da deutlich mehr Fingerspitzengefühl erwartet. Wir sind schließlich nicht in Wimbledon. Über diese harte Regelauslegung des TNB bin ich sehr enttäuscht.

Julia Wienzgol, ebenso ein Nachwuchstalent des DTH, hatte in der ersten Runde gegen Mariella Gelbke (Nummer 3 der Setzliste) das Nachsehen. In der Nebenrunde stürmte sie bis ins Finale, in dem sie sich der an Position 1 gesetzten Ksenia Hanke vom HTV Hannover geschlagen geben musste.

Ich als Topgesetzter hatte in den ersten beiden Runden keine Probleme und fuhr deutliche Zwei-Satz-Siege ein. Im Viertelfinale kam es zum erneuten Kräftemessen mit DTH-Neuzugang und Niedersachsens Top-Nachwuchstalent Tjark Kunkel. Beim Stand von 4:4 verletzte dieser sich jedoch schwer am rechten Knie und schrie minutenlang, ehe irgendwann der Krankenwagen kam. Die Kniescheibe war ihm heftig herausgesprungen, und leider brachen dabei Knochenstücke ab und Bänder sind auch gerissen.



Marcel Baenisch

Er wurde am nächsten Tag sofort operiert. Das war für mich die schlimmste Situation, die ich jemals auf dem Platz erlebt habe und hoffe einfach nur, dass Tjark wieder richtig fit wird. Ich war schockiert und wünsche ihm, wie der gesamte DTH, alles Gute.

Im Halbfinale gewann ich 6:1, 6:0 gegen den an Position 5 gesetzten Wettberger Thierry Grätz, ehe im Finale Dauerrivale Luc Niclas Bock, ebenfalls TuS Wettbergen, wartete. Hier musste ich mich mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben und war hierbei sichtlich von einem Magen-Darm-Infekt gebeutelt. Dementsprechend wurde es nicht der von vielen erhoffte enge Schlagabtausch zwischen den beiden "hard-Hittern", sondern ging mehr oder weniger kampflos an Bock.

**Marcel Baenisch** 



## Gute Beteiligung beim Schleifchenturnier

Obwohl am Tag vorher Regen angekündigt war, fanden sich am 22. August immerhin 26 Teilnehmer beim Schleifchenturnier auf der DTH-Terrasse ein. Es war ein sehr gelungenes Turnier, das hervorragend von Karl Zahn organisiert wurde. Es gab nur eine Regenunterbrechung von 15 Minuten. Viele nutzten diese Gelegenheit als Kaffeepause.

Es wurden vier Runden je 30 Minuten gemischtes Doppel mit wechselnden Partnern gespielt. Insgesamt drei Spieler(innen) konnten jedes Mal eine Schleife gewinnen. Hier musste dann das Los über die ersten drei Platzierungen entscheiden.

Den ersten Platz sicherte sich Siobhan Meyer. Sie bekam für nächstes Jahr eine Eintrittskarte für das Tennisturnier in Halle und eine Dose neue Tennisbälle. Zweiter wurde Gerhard Sohns, der sich über zwei Tennisstunden bei Markus Rosensky freut. Den dritten Platz belegte Fredi Nitsche, der sich für einen 5-Liter-Keramik-Bierkrug entschied.

Nach der Siegerehrung gab es um 18 Uhr ein leckeres Buffet auf der Terrasse. Bis in die späten Abendstunden wurde ausgelassen getrunken und gegessen. Auf jeden Fall soll das Turnier nächstes Jahr wiederholt werden. **Gerhard Sohns** 





#### Der DTH lebt und stellt die Weichen für die Zukunft

Nachdem bereits zum Frühjahr in einer coolen "Streich-Aktion" das Vereinsheim neu erstrahlte und das neue, digitale sowie moderne ebusy-Platzbuchungssystem eingeführt wurde, (vielen Dank an die Sportwarte Axel Rojczyk und Markus Rosensky) ging es auch im Sommer mit kleinen Erneuerungen und Entwicklungen beim DTH weiter.

Im Rahmen der 35. DTH-Team Hameln-Open und des dazugehörigen LK-Turniers konnten weitere und neue Sponsoren/Werbepartner für den Verein gewonnen werden, und es wurde ein Live-Stream zu diesen Turnieren erarbeitet. Dieser Live-Stream, durch welchen durchgängig die Spiele auf unserem Hauptplatz Nr. 2 bei Facebook verfolgt werden konnten, sorgte für eine Menge Begeisterung und soll neben der in diesem Jahr für die kleinen Gäste aufgebauten Stadtwerke-Hüpfburg grundsätzlich ein fester Bestandteil des Turniers werden.

Ebenfalls im Rahmen der "Open" konnten über unsere Wirte bzw. Krombacher neue Sonnenschirme für alle zehn Plätze sehr günstig erworben werden, welche nun zukünftig bei Bedarf jederzeit genutzt werden können. Überdies wurden neue Lampen in den Duschen und im Flur angebracht und neue Tischplatten für die Terrassenmöbel bestellt, welche in jedem Fall auch in 2022 (Lieferengpässe) alle Tische zieren werden.

Wir danken hierbei neben den Sponsoren und Unterstützern den Mitgliedern André Biermann, André Arras, Sybille Schillig, Hartmut Neuendorf sowie Hui Luong für ihren Einsatz.

#### **Daniel Weigelt**













# TENNIS FÜR JEDEN

Angetrieben durch die eigene Leidenschaft zum Tennissport wollen wir dein Feuer, deine Leidenschaft und Passion für diesen Sport auf unnachahmliche Art und Weise entfachen. Ganz egal, ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi – wir bieten für jedes Alter und jede Spielstärke das optimale Trainingskonzept. Hier bist du genau richtig. Wir freuen uns auf Dich.

#### TENNIS FÜR KINDER



TENNIS FÜR ERWACHSENE



TENNIS FÜR JUGENDLICHE



**EVENTS** 



Wenn du auf die gelbe Filzkugel genauso brennst wir wir, dann melde Dich und wir geben richtig Gas!

www.tennis-academy-weserbergland.de

E-Mail: info@tennis-academy-weserbergland.de Tel: 0152 22560298

## XOX-Cup war ein voller Erfolg

Mitte Juli wurde beim DTH der XOX-Cup ausgetragen, eine Turnierserie für Kinder U9 und U10 im Rahmen des Orange- und Green-Cups. Aufgrund der Verlegung von Erwachsenen-Punktspielen auf dieses Wochenende (coronabedingt), konnten nicht alle der über 100 Kinder angenommen werden. Daher wurden in allen Konkurrenz 16er Felder zugelassen. Somit hatte die Turnierleitung um Marcel Baenisch und Jannis Schnörch alle Hände voll zu tun, um alles bestens zu organisieren.

Auch dieses Jahr fighteten die Kids wieder auf hohem Niveau und schenkten sich nichts. Alle waren schließlich froh, nach Monaten der Turnierpause wieder alles geben zu dürfen und man merkt ... es tut den Kindern gut. Auch abseits des Platzes hatten alle viel Spaß und tobten und spielten auf der Anlage. Sie unterstützten sich gegenseitig, egal ob bei Siegen oder Niederlagen.

Bei den Juniorinnen U10 und Junioren U10 ging es sogar in beiden Feldern im Finale in den Champions-Tiebreak. "Ich habe selten so ein Auf und Ab der Gefühle erlebt. Sobald einige Punkte in Folge verloren gingen, brachen die Spieler/Spielerinnen sofort in Tränen aus, ehe sie sich beim nächsten Punkt-

gewinn sofort wieder richtig pushten", war Turnierleiter Marcel Baenisch in beiden Finals sichtlich erstaunt über die Emotionen der Kids. Letztlich konnte sich bei den Junioren U10 Carl Grohbrüg vom TC Blau-Weiß Scheeßel knapp mit 10:6 im Champions-Tiebreak gegen Ben Rolfes vom TC Edewecht durchsetzen. Bei den Mädels war es noch spannender. Hier setzte sich Finja Fredrich (HTV Hannover) mit vielen abgewehrten, aber auch im Vorfeld nicht genutzten Matchbällen mit 16:14 gegen Neele Schmidt (TC Lilienthal) durch.

Finja Fredrich war es auch, die unser einheimisches Toptalent, Alva Biermann, im Halbfinale ausschaltete. Alva hatte zuvor im Viertelfinale der an Position 2 gesetzten Spielerin in zwei Sätzen nicht den Hauch einer Chance gelassen und "spielte ganz groß auf", ist ihr Coach Marcel Bae-



Alva Biermann kam bis ins Halbfinale.

nisch sichtlich stolz gewesen. Leider konnte sie diesen Schwung nicht ganz mitnehmen

## ... die moderne Kanzlei mit über 40 Jahren Erfahrung



#### Helmuth Schmidt, Steuerberater Corinna Schmidt, Dipl.-Kffr.(FH/BA) Steuerberaterin

Baustraße 50, 31785 Hameln

Tel.: 05151/80950-0, Fax: 05151/80950-29

Web: www.stb-schmidt-hameln.de Mail: kontakt@stb-schmidt-hameln.de gegen Finja, gegen die sie bislang immer nur ganz knapp unterlag.

In der Midcourt-U-9-Konkurrenz ging es ähnlich heiß her, wenn es auch in den Finals nicht ganz so spannend war wie in den U-10-Konkurrenzen. Hier setzte sich Julian Schwering (Nindorfer TC) mit 7:6 und 6:3 gegen Felix Henk (Beckedorfer TC) durch und bei den Mädchen gewann Greta Voget (Sparta Nordhorn) 6:4, 6:4 gegen Luisa Kruse (TC Melle).

Interessante Randnotiz: Die jüngste Teilnehmerin, Leni Blechenberg, im Midcourt ist zarte 7 Jahre alt, kommt aus Schleswig Holstein und trainiert bereits 15 bis 20 Stunden pro Woche. Von ihr werden wir sicherlich noch einiges hören.

Insgesamt war es also wieder eine tolle Veranstaltung und wir freuen uns bereits auf das Turnier im kommenden Jahr. Ein ganz großer Dank geht an unseren Sponsor und Partner XOX, der uns wieder mit tollen Snacks für die Kids unterstützten. Wie auf den Bildern zu sehen ist, haben sich die Kinder sehr darüber gefreut:)

#### Marcel Baenisch



Sieger Juniorinnen U10: Neele Schmidt (links) und Finja Fredrich.



Sieger Junioren U10 von links: Ben Rolfes, Marcel Baenisch und Carl Grohbrüg.



Sieger Juniorinnen U9 v.l.: Luisa Kruse und Greta Voget



#### Tischlerei

# Heinrich Grope GMBH

Inh. Bernd Grope

#### Wir fertigen für Sie:

Holz- und Kunstoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

## Die Juniorinnen B des DTH wurden Staffelsieger

Joline Sue, Mila Klawitter, Lou Hankemeier und Emma Langguth spielten in der Bezirksliga eine super Saison. Im ersten Punktspiel beim TV Springe gewannen sie 4:2 mit drei spannenden Tiebreak-Partien. Beim TK Hannover und beim Heimspiel gegen den TV Jahn Wolfsburg II gewannen die Girls 5:1. Auch das letzte Spiel gegen den DTV Hannover konnten sie mit 4:2 für sich entscheiden.

Die Girls hatten viel Spaß miteinander, unterstützten sich gegenseitig und zeigten tollen Teamgeist. Im Halbfinale der Endrunde am 9. September 2021 erreichten sie gegen den TV Jahn Wolfsburg I nach spannenden Matches ein 3:3-Unentschieden. Da die Wolfsburgerinnen drei Sätze mehr gewonnen hatten, zogen sie ins Finale ein.



## "Ausgeschlafen trifft man besser!"

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

# **BETTEN KNEMEYER**

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann Emmernstr. 14 • 31785 Hameln www.betten-knemeyer.de

## Herz-Lungen-Wiederbelebung ganz einfach

#### Was ist passiert?

- Ein Erwachsener bricht plötzlich ohnmächtig zusammen.
- Er/sie atmet nicht normal.

Es liegt in der Regel ein Herzstillstand vor. Eine Überlebenschance hat die betroffene Person nur, wenn Sie sofort helfen.

Bei einem Herzstillstand können Gehirnzellen schon nach wenigen Minuten absterben, wenn nicht sofort Hilfe geleistet wird.

#### Sofort handeln!

■ Vergewissern Sie sich, dass die betroffene Person bewusstlos ist, indem sie nicht auf lautes Zurufen, auf Zwicken oder Kneifen reagiert und nicht normal atmet.

Wichtig: Schnappen und Röcheln gelten nicht als normale Atmung!

■ Rufen Sie als nächstes den Rettungsdienst über die Nummer 112.



Danach beginnen Sie sofort mit der Wiederbelebung.

Verschwenden Sie keine Zeit damit, nach dem Puls zu suchen!

- Legen Sie die betroffene Person auf den Rücken auf eine harte Unterlage (am besten auf den Boden).
- Greifen Sie mit einer Hand an die Stirn der bewusstlosen Person und heben mit der anderen das Kinn leicht an. Prüfen Sie. ob



Speisereste oder etwas anderes im Mund sind und die Atemwege blockieren. Entfernen Sie Fremdkörper.

Für Laien gilt: Führen Sie sofort die Herzdruckmassage durch. Dazu knien Sie sich neben die bewusstlose Person. Legen Sie einen Handballen in der Mitte zwischen den Brustwarzen auf das Brustbein. Dann legen Sie den Handballen der anderen Hand auf Ihre erste Hand und strecken die Ellbogen durch.

Jetzt drücken Sie mit Unterstützung durch Ihr eigenes Gewicht das Brustbein mindestens 5 cm tief ein und lassen dann den Druck wieder nach, so dass das



Brustbein wieder in seine Ausgangslage zurückkehren kann. Darauf folgt die nächste Herzdruckmassage. Das Tempo ist optimal, wenn Sie das Brustbein pro Minute mindestens 100-mal eindrücken. Das sind fast 2 Kompressionen pro Sekunde.

Setzen Sie die Herzdruckmassage fort, bis der Rettungsdienst eintrifft. Sind mehrere Helfer anwesend, wechseln Sie sich alle 2 bis 3 Minuten ab,



denn Herzdruckmassage ist anstrengend.

Wenn Sie in Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet sind und die Mund-zu-Mund-Beatmung sicher beherrschen:

Beginnen Sie ebenso mit der Herzdruckmassage. Nach 30-maligem Drücken werden dann 2 Atemspenden gegeben.

Wiederholen Sie diese beiden Schritte aus 30 Mal Herzdruckmassage und 2 Mal Atemspenden so lange, bis der Rettungsdienst eintrifft.

■ Das Wichtigste: Haben Sie keine Angst davor, etwas falsch zu machen, denn:

Jede Hilfe, die Sie leisten, ist besser als keine Hilfe!



#### www.tennis-hameln.de

## Informationsblatt zum Wintertraining 2021/22

(Anmeldeschluss 15. September 2021)

Trainer: Markus Rosensky, Daniel Weigelt und Maren Weigelt

**Co-Trainer:** Marian Hartung, Nikola Georgiev, Markus Gaida, Nicolas Beissner sowie Mike Sadlau.

#### Ort:

Hamelner Sportbox; in speziellen Fällen in der Halle beim DTH

#### Aktive Trainingswochen und die Anzahl der Trainingseinheiten für die Saison:

Trainingswochen: Kalender-Wochen-Nr. 40, 41, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Anzahl der Trainingswochen bzw. -einheiten = 22 Wochen

#### Was geschieht bei Trainingsausfall?

Ist der Trainer verhindert und es wird kein Co-Trainer eingesetzt, wird entweder das Training nachgeholt oder das Geld für die ausgefallene Trainingseinheit zurückerstattet. Ist ein Spieler verhindert, wird das Training aus organisatorischen Gründen nicht nachgeholt (Bei Einzeltraining sind eventuell Ausnahmen möglich). Im Falle eines Punktspiels/Turniers gilt dasselbe. Es kommt zu keiner Rückerstattung des verlorenen Trainingshonorars. Dies gilt auch im Fall einer Verletzung.



#### www.tennis-hameln.de

# Informationen zum Trainingsangebot

Das Trainingsangebot ist unverbindlich: d. h. auf Trainingswünsche, welche aufgrund Gruppengröße, Uhrzeit, Spielstärke nicht zu realisieren sind, besteht kein Anspruch. In Absprache mit den Trainingsteilnehmern und den Eltern wird dann nach einer anderen Lösung gesucht und geplant.

Preise: (für einmal Training pro Woche = eine Abo-Stunde)

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	1.210,00€	1.815,00€
2er Gruppe:	605,00€	905,00€
3er Gruppe:	405,00€	605,00€
4er Gruppe:	300,00€	450,00€

(Achtung: Diese Preise gelten für das Training in der Sportbox)

#### Sonderwünsche:

Bei uns ist fast alles möglich! Ihr möchtet eine 4er Gruppe, aber nur alle 14 Tage oder eine zusätzliche 14-tägige Einzelstunde, Gruppentraining nur bis zu den Ferien (einige fangen nach den Ferien ihr Studium an) oder etwas ganz anderes. Sprecht uns einfach an – wir finden eine Lösung.

#### Bezahlung:

Das Training stellt ein Abo dar. Die Anmeldung hierzu ist verbindlich. Der Betrag kann nicht zurückerstattet werden (Verletzung, Umzug oder ähnliches).

"Die Hamelner Tennistrainer" schicken zum Anfang der Trainingssaison eine Rechnung über den Gesamtbetrag. Dieser ist ohne Abzüge vor Beginn des Trainings zu entrichten.

Anmeldeschluss: 15.9.2021

# Anmeldeformular für das Wintertraining

#### 2021/2022

Anmeldeschluss: Sonntag, den 15.09.2021!! (Bitte alles deutlich und lesbar ausfüllen)

Name:		Geb.Datum:			
Adresse:					
E-Mail Spieler/in	:	Mobil:			
E-Mail Eltern:		Mobil:			
Tel.: privat:	Arbeit:	Fax:			
<b>ANMELDUNG:</b> B Woche angeben.	itte unter der gewünschten Ur	nterrichtseinheit die Std. Anzahl pro			
Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten			
Einzeltraining:	Mal pro Woche	Mal pro Woche			
2ér Gruppe:	Mal pro Woche	Mal pro Woche			
3ér Gruppe:	Mal pro Woche	Mal pro Woche			
4ér Gruppe:	Mal pro Woche	Mal pro Woche			
An folgenden Ta	gen und in folgenden Zeiträ	umen kann ich trainieren:			
Montag:	vonUhr bis	Uhr			
Dienstag:	vonUhr bis	Uhr			
Mittwoch:	vonUhr bis	Uhr			
Donnerstag:	vonUhr bis	Uhr			
Freitag:	vonUhr bis	Uhr			
Datum:	Unterschrift der Elterr	n/Spieler			

"Ja, wir haben/ich habe die Informationen und Bedingungen zum Wintertraining 2021/2022 gelesen und sind damit einverstanden.

Wir melden hiermit unser Kind/ich melde mich verbindlich an".

## Preisliste für Inserate in diesem Heft:

1/1 Seite 580,- Euro 2/3 Seite 390.- Euro

1/2 Seite 290,- Euro

1/3 Seite 195,- Euro

1/4 Seite 145,- Euro

Die Preise gelten für vier Ausgaben im Jahr. Zu den genannten Anzeigenpreisen kommen noch 19% Mehrwertsteuer hinzu.

1000 Exemplare werden pro Ausgabe gedruckt und erscheinen jeweils am Quartalsanfang.



dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für das gezeigte und künftige Engagement.
Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!
Der Vorstand

## Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Malermeister Ernst Deutsch

Elektro Hanisch

Car akustik

Kastner Dachdeckereibetrieb

AOS Verladetechnik

Pro Office

Sparkasse Hameln-Weserbergland

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Deister- und Weserzeitung Hameln

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG

Koopmann & Wienkoop



### Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



EUR

EUR

EUR

30.00

30,00

50.00

Absender:				
Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße	bitte deutlich schreibe	n		
Deutscher Tennisverein Hame z. Hd. Corinna Schmidt Postfach 10 02 62 31752 Hameln	Handy_	Tel mit Vorwahl		
		n den Deutschen Tennisverein pielordnung des DTH e.V. an.	Hameln e.	.V.
Vorname	Name	geboren am	aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	aktiv	passiv
Datum	Untersel	hrift		
Mitgliedsbeiträge des DT	H e.V. Stand: 22. 2.	2013 Beitrag fällig jeweils	April jede	en Jahres
Erwachsene Ehepaare/zusammenlebende	EUR 225,00 Paare EUR 380.00	Jugendliche mit aktivem Elte Kinder 3. – 6. Lebensjahr	ernteil EU	UR 70,00
Familien		1 Kind	FI	IIR 50.00

Jugendlicher
 Jugendl. u. weitere der Familie EUR 70,00

In Ausbildung/Freiwilligendienst EUR 120,00

Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr – EUR 100,00

höchstens bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

Der Jahresbeitrag wird am 1. April des Jahres fällig. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€jährlich.

2. Kind und weitere der Familie

Für die Zuordnung ist das Alter am

Kinder mit aktivem Elternteil

1.1. des Jahres maßgebend.

Passive Mitglieder

**Arbeitsdienst:** Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleisteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,-  $\epsilon$  an den Verein zu zahlen (maximal also  $\epsilon$ 0,- $\epsilon$ ). Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt: Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag

X

Lastschriftermächtigung (SEPA-Mandat) auf der Rückseite, bitte vollständig ausfüllen!

#### Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ 00000267291

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

#### **SEPA-Lastschrift-Mandat**

Ich ermächtige den Deutschen Tennisverein Hameln e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Tennisverein e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)	
,	
Straße und Hausnummer	
Straise und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
D.E.	
DE	
IBAN	
BIC	
Datum und Ort	Unterschrift

Inserenten-Verzeichnis	Seite
Allee-Apotheke9	Knemeyer Betten57
Ambrosia Ristorante45	Kock Rechtsanwälte40
AOS-Verladungstechnik42	Koopmann & Wienkoop7
Auguste Heine Bestattungswesen4	Kursawe Bauunternehmen42
behave   photo   video   media38	Latzel Bad und Heizung35
Bente Garten- und Landschaftsbau30	LVM-Versicherungsbüro Sohns66
Beye Ingenieurbüro GmbH43	Marcel's Tennis Academy54
Blesius Fotostudio4	Meisterstück-Haus15
Deutsch Malerbetrieb31	Radio Schulz5
Die Hamelner Tennistrainer28	relog Hameln GmbH38
Die Kfz-Werkstatt Michael Rennen50	Wolfgang Rendorf Tennisplätze32
Edeka Hermasch6	Sozietät Schmidt55
Ehlerding Blumen67	Sparkasse Hameln-Weserbergland68
Engel Gebäudereinigung48	Stadtwerke Hameln33
First Reisebüro10	Tanzschule Für Sie13
Franke Autoteile Technik36	Team Hameln Vermögensberatung16
Glasklar Gebäudereinigung49	Teraske Ortho Reha37
Grope Tischlerei57	VGH-Vertretung Labisch OHG12
Gümpel Zaunbau39	XOX Snack und Gebäck67
Haniagh Flaktra 17	

Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe. Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

## Veranstaltungen 2021

Diesmal liegen keine neuen Veranstaltungstermine vor!

### Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.
Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen.
Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 23. Oktober, ab 9.00 Uhr Sonnabend, 6. November, ab 9.00 Uhr Sonnabend, 20. November, ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Uwe Hachmeister, Handy 0176-82543016, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

#### DTH-Infos online: www.dthameIn.de

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2022. Redaktionsschluss hierfür ist der 11. Dezember 2021.



# Kompetente Beratung und perfekter Schadenservice

Ramona Sohns Meißelstraße 10 31787 Hameln Tel. (05151) 60 66 23 info@sohns.lvm.de



#### **Impressum**

#### Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91 Handy 0162-434 03 48, e-Mail: so@superkabel.de

#### Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99 Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns (einzelne Fotos und Abbildungen sind von Fotolia übernommen)

Druckerei: flyeralarm, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding Deisterstraße 90 31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52 Telefon 0 51 51 / 1 40 53 Telefax 0 51 51 / 5 91 45

F-Mail:

Blumen-Ehlerding@t-online.de

mit Gartenmarkt

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de



Adressaufkleher

# Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spkhw.de.



Sparkasse Hameln-Weserbergland